

# INTELLIPOOL™ AUTOMATION

## MONTAGE - UND BEDIENUNGSANLEITUNG



**Auf der Rückseite der vorderen Seite des Deckels ist klebte ein Etikett mit Ihrer PIN.**

**Diese eindeutige Nummer (ID-Schlüssel) werden aufgefordert, Ihr kostenloses Konto [www.intellipool.eu](http://www.intellipool.eu) erstellen  
Es ist notwendig, um eine Internet-Verbindung haben, um die Account-Management per Fernzugriff.**

**WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN LESEN UND BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF**

© 2012 Pentair International LLC, Alle Rechte vorbehalten - Änderungen vorbehalten

Marken und Haftungsausschluss: IntelliFlo® und Pentair® sind Marken und/oder eingetragene Marken von Pentair und/oder ihren verbundenen Unternehmen. Soweit nicht anders angegeben, dienen eventuell in diesem Dokument verwendete Namen und Marken anderer Unternehmen nicht zur Angabe einer Verbindung zwischen den Eigentümern dieser Namen und Marken und Pentair und sie stellen keine Empfehlung dar. Bei diesen Namen und Marken kann es sich um die Marken oder eingetragene Marken dieser oder anderer Parteien handeln. of those parties or others.

Anmerkung: Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch gründlich durch, damit Sie alle IntelliPool-Funktionen optimal nutzen können. Bewahren Sie es sicher auf, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

Entsorgung von Elektronik-Altergeräten durch private Nutzer: Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf den Hauptbauteilen des Produkts weist darauf hin, dass es nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss bei einer entsprechenden Sammelstelle abgegeben werden (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Abfallwirtschaftsbetrieb). Dieses Produkt enthält potentiell gefährliche Stoffe, die sich nachteilig auf die Umwelt und Ihre Gesundheit auswirken können. Sicherheitshinweis für Batterien: Batterien können gefährliche Stoffe enthalten; sie dürfen daher nicht mit dem Hausmüll entsorgt, geöffnet, verbrannt oder wieder aufgeladen werden, da sie explodieren können. Fassen Sie auslaufende Batterie nur mit Handschuhen an. Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Sicherheitshinweise zur Kalibrierlösung: Sie muss von Kindern ferngehalten und in fest verschlossenen Flaschen aufbewahrt werden. Sie muss an einem trockenen, gut belüfteten und frostfreien Ort gelagert werden. Eine pH4-Standardlösung ist eine Säure.



**GEFAHR - BEI NICHT KORREKTER MONTAGE UND BENUTZUNG DIESES PRODUKTS KANN ES ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD KOMMEN.**  
**GEFAHR - MONTEURE, SCHWIMMBADBETREIBER UND -EIGENTÜMER MÜSSEN DIESE WARNHINWEISE UND ALLE ANWEISUNGEN LESEN, BEVOR SIE DIESES PRODUKT BENUTZEN.**

**ACHTUNG - Bau, Montage und Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern und Spas sowie der Bau von privaten Pools und Spas ist in den meisten Ländern geregelt. Diese Vorschriften, die in vielen Fällen die Montage und die Benutzung dieses Produkts unmittelbar regeln, sind unbedingt zu beachten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihren örtlichen Bau- und Gesundheitsvorschriften.**

**WICHTIGER HINWEIS:** Wichtiger Hinweis für den Monteur: Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur Montage, zum Betrieb und zur sicheren Benutzung dieses Produkts. Diese Anleitung muss dem Eigentümer und/oder Betreiber dieses Produkts übergeben werden.

**ACHTUNG - Lesen und befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Anleitung, bevor Sie das Produkt montieren. Bei Nichtbefolgung der Warnhinweise und Anweisungen kann es zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu Sachschäden kommen. Weitere Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf [www.pentairpool europe.com](http://www.pentairpool europe.com).**

**GEFAHR - RISIKO EINES STROMSCHLAGS!**

**VOR DURCHFÜHRUNG VON ARBEITEN AN INTELLIPOOL:** Vor der Durchführung von Arbeiten am IntelliPool-System immer die Stromversorgung zum Steuergerät am Leistungsschalter ausschalten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen von Service-Technikern, Poolbenutzern oder anderen Personen durch Stromschlag führen.

**GEFAHR - TRENNEN SIE ZUERST ALLE STROMANSCHLÜSSE, BEVOR SIE WARTUNGSARBEITEN AM INTELLIPOOL-SYSTEM DURCHFÜHREN.** An den Relaisklemmen kann eine Wechselspannung aus andern Quellen anliegen.

**ACHTUNG - Schließen Sie IntelliPool an einen Fehlerschutzschalter an. Wenn dieses System zur Steuerung von Unterwasserleuchten benutzt wird, muss ein Fehlerschutzschalter für diese Leuchten vorgesehen werden. Die Leiter auf der Lastseite des Fehlerschutzschalters dürfen nicht in Leitungsrohren, Anschlussdosen oder Gehäusen angeordnet werden, die andere Leiter enthalten, es sei denn, diese Leiter sind ebenfalls durch einen FI-Schutzschalter abgesichert. Genauere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den örtlichen Vorschriften.**

**ACHTUNG - Dieses Produkt muss durch einen konzessionierten oder geprüften Elektriker oder einen qualifizierten Schwimmbadbauer installiert werden. Die geltenden örtlichen Vorschriften und Verordnungen müssen ebenfalls beachtet werden. Eine nicht fachgerechte Installation verursacht elektrische Gefahren, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen von Schwimmbadbenutzern, Installateuren oder anderen Personen durch einen Stromschlag führen und Sachschäden verursachen können.**

**GEFAHR - DAS PRODUKT DARF NICHT VON KINDERN BEDIENT WERDEN.**

**ACHTUNG - Wenn Säure mit Wasser gemischt wird, IMMER DIE SÄURE ZU DEM WASSER GEBEN. AUF KEINEN FALL WASSER ZU DER SÄURE GEBEN.** Gehen Sie bei der Zugabe von Chemikalien in das Schwimmbadwasser immer genau nach den Anweisungen des Herstellers vor.

**GEFAHR - AUF KEINEN FALL NATRIUMHYPOCHLORIT MIT SALZSÄURE MISCHEN.**

**ACHTUNG - RISIKO VON CHEMISCHEN VERBRENNUNGEN:** Stellen Sie sicher, dass alle Pumpen an den Hauptschaltern am Haus abgeschaltet sind, bevor sie ein Rohr anbohren. Alle Elektro-, Wasser- und Chemikalienleitungen sicher befestigen. Dosierpumpen und Lagerbehälter für die Chemikalien in einem sicheren Bereich unterbringen.

**ACHTUNG - Die Sicherheits- und Handhabungsanweisungen der Säurehersteller, einschl. der Benutzung von Hand-, Körper- und Augenschutz beim Transport oder bei der Handhabung von Säuren sind unbedingt zu befolgen. Beim Umgang mit Salzsäure zur Prüfung des pH-Werts des Wassers sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Salzsäure kann zu schweren Verletzungen und Schäden an der Schwimmbadausrüstung führen. Besondere Sorgfalt ist erforderlich bei der Montage, Wartung und dem Betrieb von Säurepumpensystemen. Der Umgang mit Säure ist gefährlich. Daher muss die Säure in einem geeigneten Behälter aufbewahrt und vorschriftsmäßig transportiert, eingefüllt, gelagert und entsorgt werden.**

**ACHTUNG - Vor der Benutzung des Schwimmbads pH-Wert und Desinfektionsmittel prüfen und sicherstellen, dass der Filter nicht verstopft ist.**

**ACHTUNG - pH- und Chlorwert in regelmäßigen Abständen mit einem pH- und Chlortestkit prüfen, um sicher zu stellen, dass die pH- und Chlorwerte immer auf einem sicheren Niveau sind. Gebrochene, erschöpfte oder mit Öl, Lotionen oder dgl. verschmutzte pH-, Redox- oder Leitfähigkeitssensoren können zu ungenauen Ergebnissen führen und eine falsche Wasserchemie bewirken, die zu Personen- oder Sachschäden führen kann.**

**ACHTUNG - Die IntelliPool-Anzeige täglich überprüfen, um sicherzustellen, dass keine Alarmmeldungen vorhanden sind.**

**GEFAHR - Wassertemperaturen über 37,7 °C (100 °F) können gesundheitsgefährdend sein. Ein längerer Aufenthalt in heißem Wasser kann zu Hyperthermie führen. Zu Hyperthermie kommt es, wenn die Körpertemperatur über die normale Körpertemperatur von 37,7 °C (100 °F) steigt. Auswirkungen der Hyperthermie sind u.a.: (1) Mangelndes Empfinden einer drohenden Gefahr. (2) Wärme wird nicht wahrgenommen. (3) Notwendigkeit zum Verlassen des Spas wird nicht erkannt. (4) Die Person ist körperlich nicht in der Lage, das Spa zu verlassen. (5) Schädigung des Fötus bei schwangeren Frauen. (6) Bewusstlosigkeit mit der Gefahr des Ertrinkens. Alkohol, Drogen oder Medikamente können das Risiko einer tödlichen Hyperthermie in Whirlpools deutlich erhöhen.**

**ACHTUNG - HEIZUNG:** Das automatische IntelliPool-Steuersystem dient NUR zur Steuerung von Heizungen mit Sicherheits-Hochtemperaturbegrenzer. Bei Nichtbeachtung kann es zu Sach- oder Personenschäden kommen.

**ACHTUNG - Das Produkt darf nicht zur Steuerung einer automatischen Poolabdeckung benutzt werden. Schwimmer könnten unter der Abdeckung gefangen werden.**

**ACHTUNG - Bei allen Anlagen, mit Ausnahme von Anlagen für die Nutzung in Einfamilienhäusern, verlangen die örtlichen Bestimmungen eventuell zusätzliche Sicherheitsausrüstungen.**

**VORSICHT - Alle Komponenten, mit Ausnahme von Fernsteuerungen, müssen in einem Abstand von mindestens 1,5 m (5 ft) von der Innenseite der Pool- oder Spa-Wand montiert werden.**

**VORSICHT - Dieses Produkt ist nur für Schwimmbadanwendungen vorgesehen.**

# INHALTSVERZEICHNIS ABSTIMMEN

## PRÄSENTATION

> Verpackungsinhalt	p 3
> Allgemeiner Betrieb	p 3
> IntelliPool-Merkmale	p 4
> IntelliFlo-Voreinstellung	p 4

## MONTAGE

> Internet Hub	p 5
> Sondeneinheit	p 6
> Steuereinheit	p 8
> Elektrische Anschlüsse	p 9
> Steuereinheit - Menü	p 13
> Fernbedienung im Außenbereich	p 19
> Funkrelais	p 19/20
> Erstellen eines Accounts auf <a href="http://www.IntelliPool.eu">www.IntelliPool.eu</a>	p 21

## ANWENDUNG

> <a href="http://www.intellipool.eu">www.intellipool.eu</a> - Menüs	p 21
> Anzeige von Meldungen auf dem Display	p 27

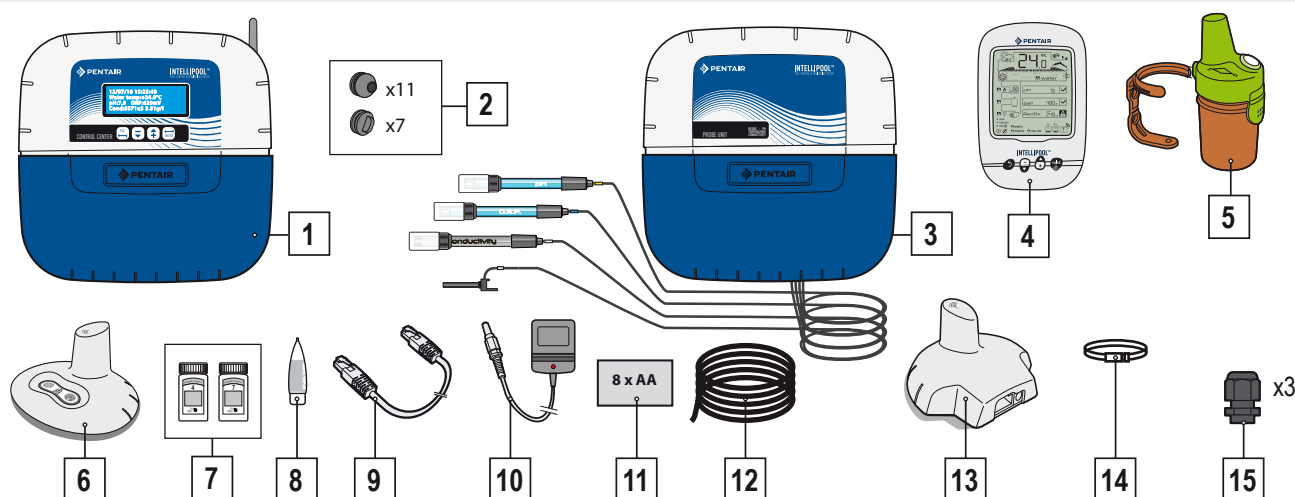
## OPTIONEN UND WARTUNG

> Hinzufügen eines neuen Funkrelais	p 31
> Neuprogrammierung des Original-Displays im Innenbereich	p 31
> Hinzufügen eines neuen Displays	p 32
> Kalibrieren der pH-Sonde	p 35
> Kalibrieren der RedOx/ORP-Sonde	p 36
> Garantie	p 37
> Wartung	p 37
> Technische Eigenschaften und Garantien	p 37
> Ersatzteile	p 37



## Verpackungsinhalt

- |                                                                      |                                                    |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 1 - Steuereinheit                                                    | 2 - Wasserdichte Leitungsdurchführungen            |
| 3 - Sondereinheit (+ 4 separat gelieferte Sonden)                    | 4 - Drahtloses Display im Innenbereich             |
| 5 - Funkrelais im Außenbereich                                       | 6 - Fernbedienung im Außenbereich                  |
| 7 - pH-Standardlösungen                                              | 8 - Silikonfett                                    |
| 9 - RJ45-Kabel                                                       | 10 - Netzteil Internet Hub                         |
| 11 - 8 x Hochtemperatur-Batterien ProCell AA                         | 12 - IntelliComm®-Kommunikationskabel              |
| 13 - Internet Hub                                                    | 14 - Schelle Durchm. 50/70 mm für Temperatursensor |
| 15 - 3 x Buchse 12 mm Durchm. für pH-, ORP- und Leitfähigkeitssonden |                                                    |



## Einleitung

Ihr neues IntelliPool®-System ermöglicht eine vollautomatische Steuerung Ihrer Poolanlage. Es steuert und überwacht die Wasserqualität und ermöglicht Ihnen und Ihrem Poolbauer den Fernzugriff auf alle Komfortfunktionen Ihres Pools. Das Ergebnis ist eine sicherere Poolumgebung. Das IntelliPool®-System ermöglicht außerdem beträchtliche Einsparungen bei den Betriebskosten für Ihren Pool. Die einzigartige Steuerung der IntelliFlo®-Pumpen mit variabler Drehzahl garantiert den niedrigst möglichen Energieverbrauch bei optimaler Filtration und Wasserqualität. Es können Einsparungen bis zu 90 % erzielt werden. Durch die automatische Steuerung wird außerdem der Einsatz von Chemikalien so gering wie möglich gehalten und die Lebensdauer der Elektrolysezelle verlängert.

Mit IntelliPool® werden darüber hinaus Filtration, Desinfektion und andere Poolfunktionen angepasst, wenn der Pool abgedeckt ist.

Was Sie an IntelliPool® am meisten schätzen werden, ist der gesteigerte Komfort bei der Nutzung Ihres Pools. Über ein Smartphone oder einen Tablet PC können Sie jederzeit und von überall die Beleuchtung, Heizung und Filteranlage steuern. Ein spezielles Rückspülventil am Filter ermöglicht eine automatische Rückspülung.

IntelliPool® verwendet Präzisionssensoren und -steuerungen. Beachten Sie bitte die Empfehlungen in diesem Handbuch und ziehen Sie bei der Montage Ihres Systems einen Fachmann hinzu.

Dann können Sie sich einfach zurücklehnen und Ihren Pool genießen.

## IntelliPool-Wasserattraktionen

IntelliPool regelt die Drehzahländerung der IntelliFlo in Abhängigkeit von: Wassertemperatur / Position der Schwimmbadabdeckung / besondere Attraktionen (Wasserfall, Heizung, IntelliChlor)

- IntelliFlo-Optimierung
- Automatisch ON/OFF / Zeitplan-Modus
- Desinfektion basierend auf der Messung des Redoxpotentials (ORP)
- pH-Überwachung und -Steuerung (pH+ oder pH-) einschl. Informationen über den Behälterfüllstand
- Leitfähigkeitsmessung für Solekonzentration
- Heizungssteuerung und Temperatureinstellung
- Beleuchtung ON/OFF, Zeitplan-Modus und IntelliBrite-Farbwahl

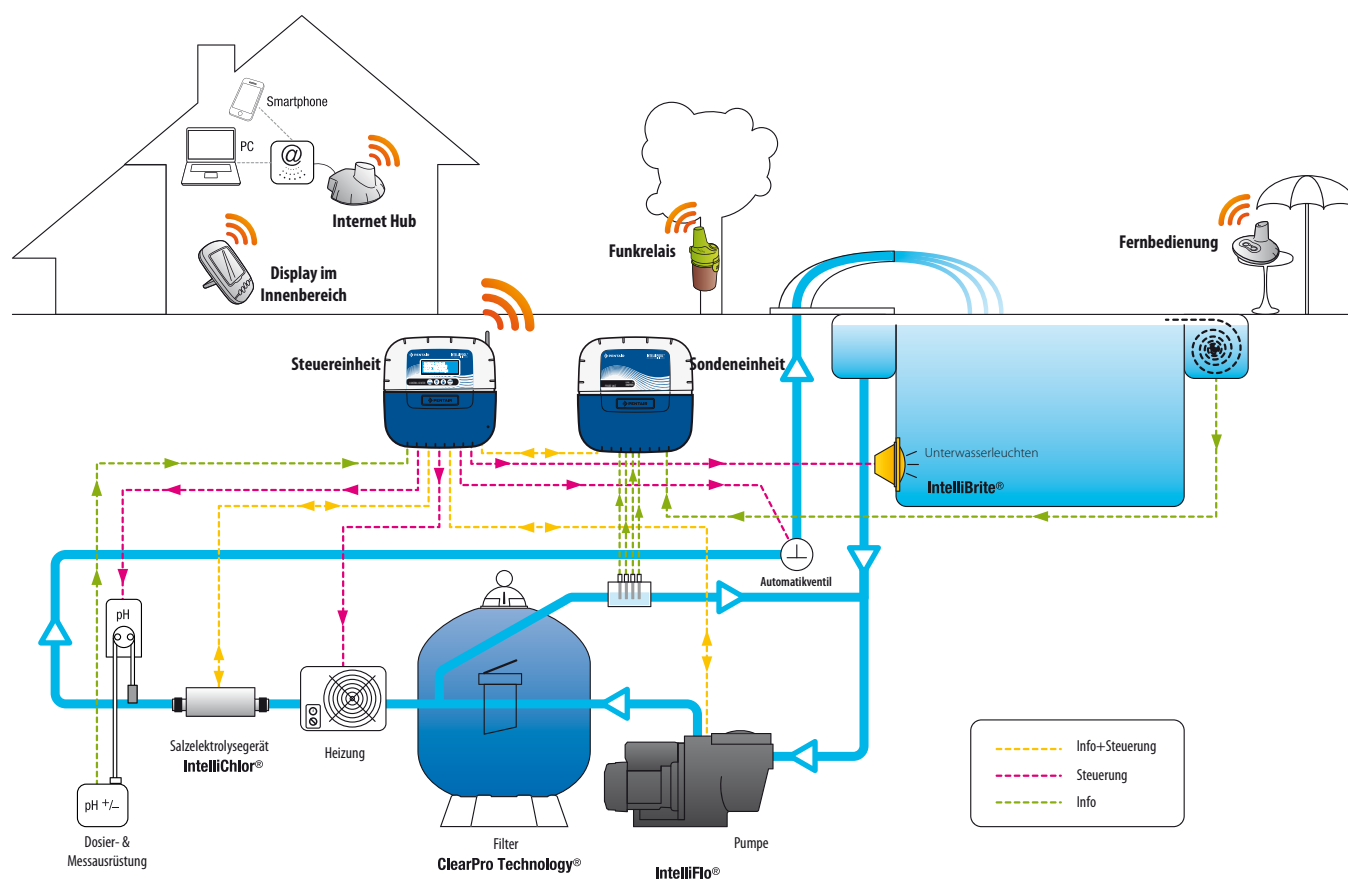
Zusätzlicher Ausgang:

- Automatische Rückspülung (mit Stangenventil)
- Wasserattraktionen (mit zweiter Pumpe oder 3-Wege-Ventil)
- ON/OFF, Zeitplan-Modus, Timer

Auf all diese Funktionen können Sie direkt über IntelliPool oder über ein Smartphone / Tablet zugreifen

## Allgemeine Funktionsweise

Die SONDENEINHEIT im Technikraum sammelt die Daten über die Wasserqualität und leitet sie an die Steuereinheit weiter. Die Steuereinheit, die ebenfalls im Technikraum untergebracht ist, aktiviert die verschiedenen Pool-Funktionen. Für IntelliFlo® und IntelliChlor® werden diese Informationen über einen RS485-Bus gesendet. Auf diese Weise erhält IntelliPool® auch die Daten und Rückmeldungen von IntelliPool® und IntelliChlor®. Die Steuereinheit verwendet ein proprietäres drahtloses Protokoll für die Sendung und den Empfang von Informationen und Befehlen von anderen Systemkomponenten. Der INTERNET HUB ermöglicht den Fernzugriff auf die Anlage über PC, Tablet oder Smartphone. Das DISPLAY IM INNENBEREICH informiert den Pooleigentümer über die wichtigsten Pool-Parameter, während die FERNBEDIENUNG IM AUSSENBEREICH die Aktivierung der Poolbeleuchtung und einer Wasserattraktion vom Beckenrand aus ermöglicht. Das FUNKRELAIS gewährleistet eine optimale Funkverbindung zwischen den einzelnen Komponenten und erfasst dabei gleichzeitig die Umgebungslufttemperatur. In dieser Zusammenstellung verfügt das System über alle notwendigen Informationen und Steuereinheiten für eine störungsfreie Poolumgebung.

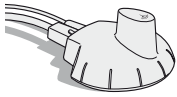


## Spezifische IntelliFlo-Einstellungen für drehzahlvariable Antriebe (VSD)

Bei IntelliFlo VS und VF ist keine spezielle Einstellung an der Pumpe selbst erforderlich. Bei IntelliFlo VSD müssen Sie jedoch sicherstellen, dass:

- die Frostschutzfunktion an der Pumpe ausgeschaltet ist
- die Mindest- und Höchstdrehzahl auf die gleichen Werte gesetzt wird wie im IntelliPool-Menü, um den gleichen Schutz zu erhalten, wenn die Pumpe von Hand betrieben wird
- festgelegt ist, ob die Ansaugfunktion aktiviert werden soll. Schauen Sie dazu im VSD-Handbuch nach. Wenn die Ansaugfunktion an der Pumpe aktiviert ist, wird sie aktiv wie am Pumpenantrieb angegeben. Beachten Sie bitte, dass dies in Verbindung mit Wasserattraktionen zu unerwünschten Ergebnissen führen kann!

**Vorsicht:** Die Tastatur für die Pumpe wird immer über IntelliPool gesteuert; solange IntelliPool aktiv ist, kann die Pumpe nicht über die Tastatur abgeschaltet werden. Schalten Sie die Pumpe über IntelliPool oder in einem Notfall über den Hauptschalter für die Pumpe ab.



## Internet Hub -

### Über [www.intellipool.eu](http://www.intellipool.eu) haben Sie rund um die Uhr Zugriff auf Ihren Pool

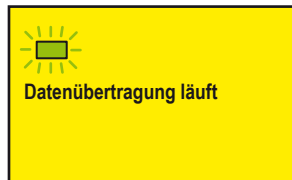
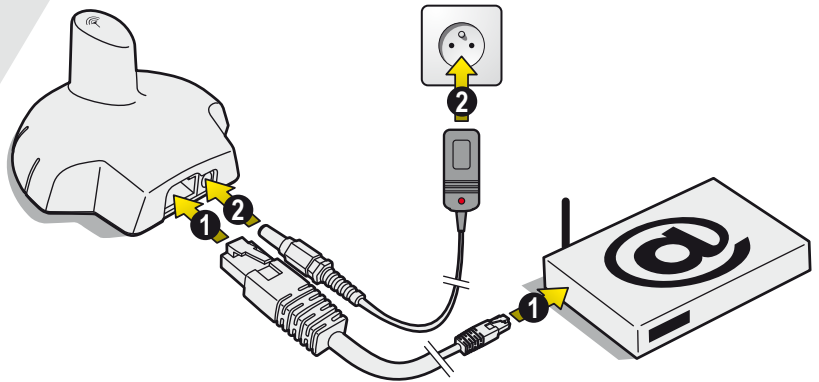
Über den Internet Hub ist Ihr Pool auch dann mit dem Internet verbunden, wenn Ihr Computer zu Hause ausgeschaltet ist. Unabhängig von Ihrem Computertyp (PC oder Mac) können Sie in Echtzeit auf Ihre Daten zugreifen oder Einstellungen und Steuerungen ändern. Verbinden Sie den Internet Hub einfach mit Ihrem Internet-Router; die Verbindung mit dem Pentair-Server erfolgt dann automatisch. Sobald Sie Ihren kostenlosen Account auf [www.intellipool.eu](http://www.intellipool.eu) erstellt haben, sind Sie innerhalb weniger Minuten mit Ihrem System verbunden. Befehle an die Steuereinheit über Internet werden innerhalb von Sekunden wirksam.

1 - Schließen Sie das Ethernet-Kabel an den Ethernet-Port an Ihrem Internet Hub an. Schließen Sie dann das andere Ende des Ethernet-Kabels an einen freien Ethernet-Port an Ihrem Router oder ADSL-Modem an. Das Ethernet-Kabel kann gegen ein vergleichbares Kabel mit einer Länge von max. 100 m ausgetauscht werden. Wenn Sie an Ihrem Router oder ADSL-Modem keinen freien Ethernet-Port haben, müssen Sie sich einen Ethernet-Switch besorgen, um Ihr System fest anschließen zu können.

2 - Schließen Sie das Netzkabel an und stecken Sie das Netzteil in eine Netzsteckdose.

Der Internet Hub wird automatisch konfiguriert, wenn der DHCP-Server Ihres Internet-Routers aktiviert ist (in den meisten Fällen wird der DHCP-Server automatisch aktiviert, wenn Sie Ihren Internet-Router installieren). Auf diese Funktion können Sie über das Menüsystem Ihres Internet-Routers zugreifen; für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Internet Provider.

Überprüfen Sie den korrekten Betrieb des Internet Hubs anhand der LED-Anzeige am Gerät (siehe nachstehende Abbildung)



**Off (Aus) = keine Verbindung zum Server**

> Stromversorgung, Ethernet-Kabelanschluss und Internetverbindung prüfen



**Leuchtet = Verbindung zum Server hergestellt**



**Blinkt = Daten werden übertragen**



**- Off (Aus) = Initialisierungsfehler oder Stromausfall.**

> 230V-Stromversorgung prüfen.



**- Langsames Blinken = Kein Netz.**

> Anschluss des RJ45-Kabels und Internet-Verbindung prüfen.



**- Schnelles Blinken = Auflösung DHCP in Betrieb.**

> Dauert min. 1 Sekunde. Wenn die LED weiter blinkt, DHCP-Aktivierung in der Management-Schnittstelle Ihres Internet-Routers prüfen.



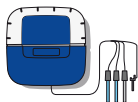
**- Dauerlicht = Netzverbindung hergestellt**

> Der Internet Transmitter ist mit dem Netzwerk verbunden.

● **ON = Eingeschaltet**

○ **OFF = Ausgeschaltet**

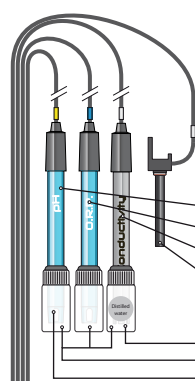
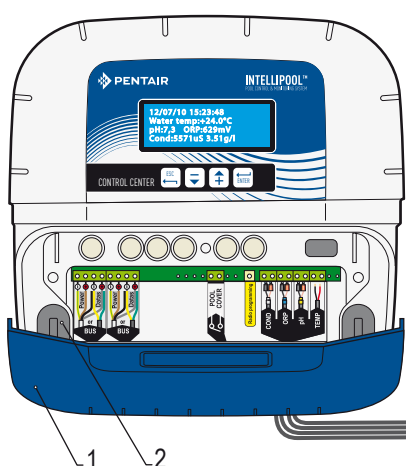
> 110V/220V-Stromversorgung prüfen.



## Sondeneinheit

Die Sondeneinheit erfasst pH, ORP, Leitfähigkeit und Wassertemperatur. Diese Daten werden an die Steuereinheit gesendet. Die Länge der Kabel an den pH- und ORP-Sensoren ist für eine gute Lesbarkeit absichtlich auf eine Länge von 50 cm begrenzt.

- |                                                                                                            |                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| 1 : Gummiabdeckung (Schutz vor Säuredämpfen und Feuchtigkeit)                                              |                                        |
| 2 : Schraubkappe (Schutz vor Säuredämpfen und Feuchtigkeit, die durch das Schraubenloch eindringen können) |                                        |
| 3 : pH-Sensor (Kabellänge 0,5m)                                                                            | 4 : ORP-Sensor (Kabellänge 0,5m)       |
| 5 : Leitfähigkeitssensor (Kabellänge 0,9m)                                                                 | 6 : Wassertempersensor (Kabellänge 2m) |



Flasche Leitfähigkeitssensor

Sensorkappe

mit (aufgeschraubt) = Sensoren nicht im Wasser  
ohne = Sensoren im Wasser

pH-/ORP-Sensorflaschen

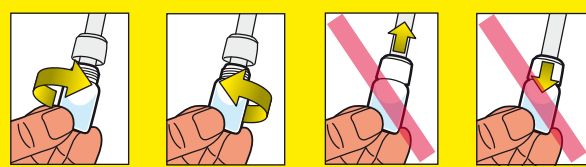


Die Kappe für den Leitfähigkeitssensor darf nicht für andere Sensoren verwendet werden.



Die Sensorkappen müssen mit Kaliumchlorid oder, falls nicht verfügbar, mit Leitungswasser gefüllt sein.

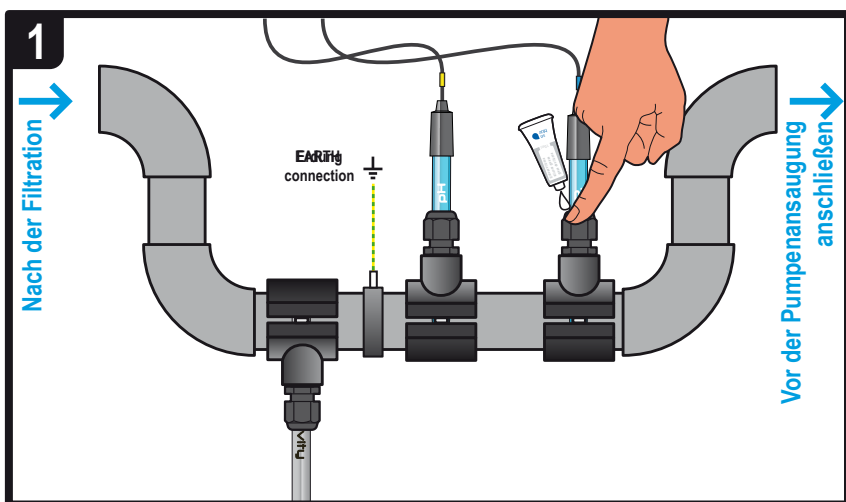
Die Flaschen immer auf- oder abschrauben, niemals die Flasche einfach abziehen oder aufdrücken.



## Sensoren montieren und anschließen.

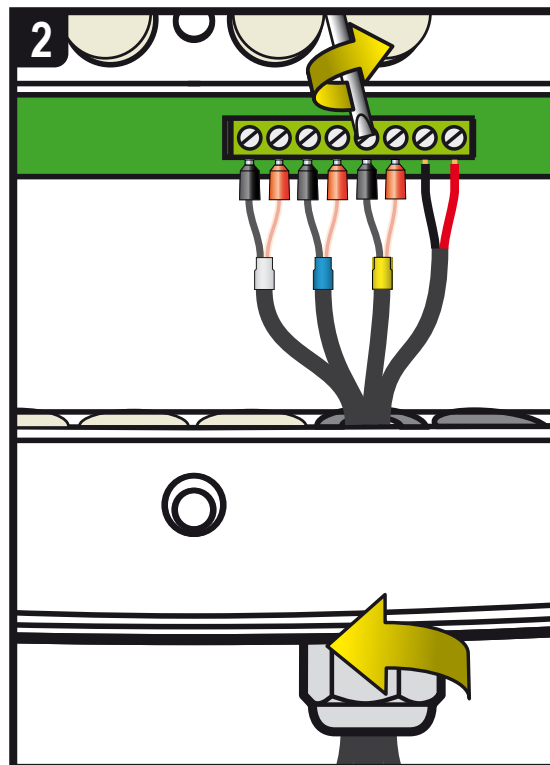
Die Sondeneinheit muss nahe am Bypass montiert werden (das Kabel für pH- & ORP-Sensor ist 50 cm lang)

- 1 - pH- und ORP-Sensoren mit dem Kopf nach oben mit einem Siphon, Leitfähigkeitssensor mit dem Kopf nach unten und Wassertempersensor mit der mitgelieferten Metallschelle an einen Bypass, in einer Analysekammer, in oder 50/63 mm PVC montieren.
- 2 - Die Kabel durch die weiße Einführungsbuchse führen, entsprechend den Markierungen anschließen und die weiße Buchse festschrauben.



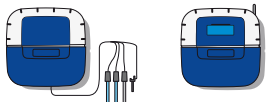
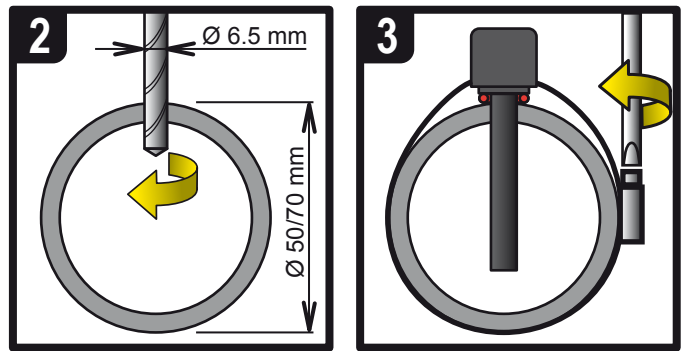
Die Lebensdauer der Sensoren beträgt (je nach den Einsatzbedingungen) etwa 2 Jahre für den pH-Sensor, 5 Jahre für den Redox-Sensor und für die Leitfähigkeits- und Temperatursensoren. Nur Pentair-Sensoren sind kompatibel und garantieren einen einwandfreien Betrieb von IntelliPool.

**VOR DEM AUSTAUSCH EINES SENSORS MUSS DER BYPASS UNBEDINGT DURCH SCHLIESSEN BEIDER VENTILE ABGESPERRT WERDEN, UM EINE ÜBERSCHWEMMUNG ZU VERMEIDEN.**



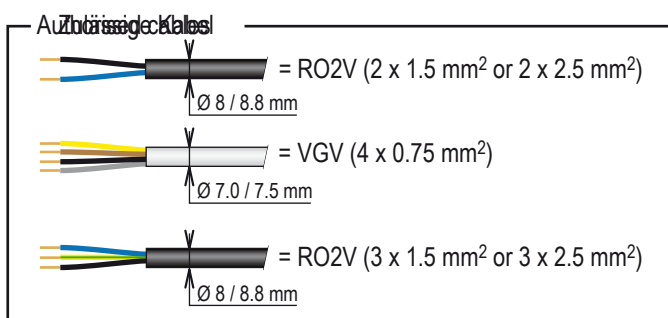
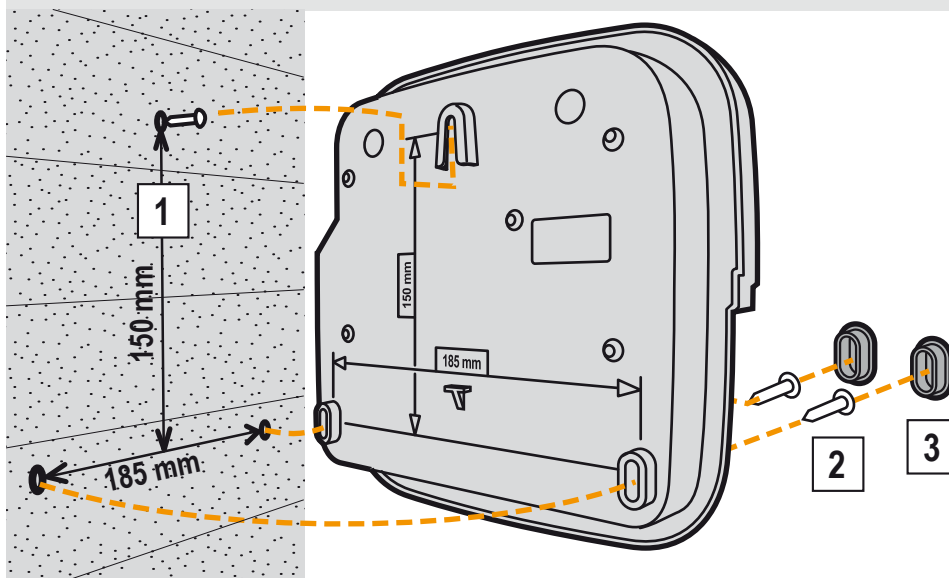
## Installation des Wassertemperaturfühlers

- 1 - Der Wassertemperaturfühler kann für ein leichteres Ablesen außerhalb des Bypasses vor der Pumpenfiltration oder dem Filtereinsatz installiert werden.
- 2 - Bohren Sie oben am PVC-Rohr ein Loch mit einem Durchmesser von 6,5 mm (1/4 Zoll).
- 3 - Setzen Sie die Metallklemme ein und schrauben Sie sie entsprechend fest.



## Befestigung der Steuereinheit/Sondeneinheit an der Wand

- Bohren Sie drei Löcher und setzen Sie jeweils einen Dübel ein, wie nachstehend gezeigt.
- 1 - Drehen Sie die obere Schraube ein und hängen Sie das Gerät auf
  - 2 - Drehen Sie die 2 unteren Schrauben ein
  - 3 - Bringen Sie die beiden Gummi-Isolierkappen an



## Anordnung von Sondereinheit und Steuereinheit

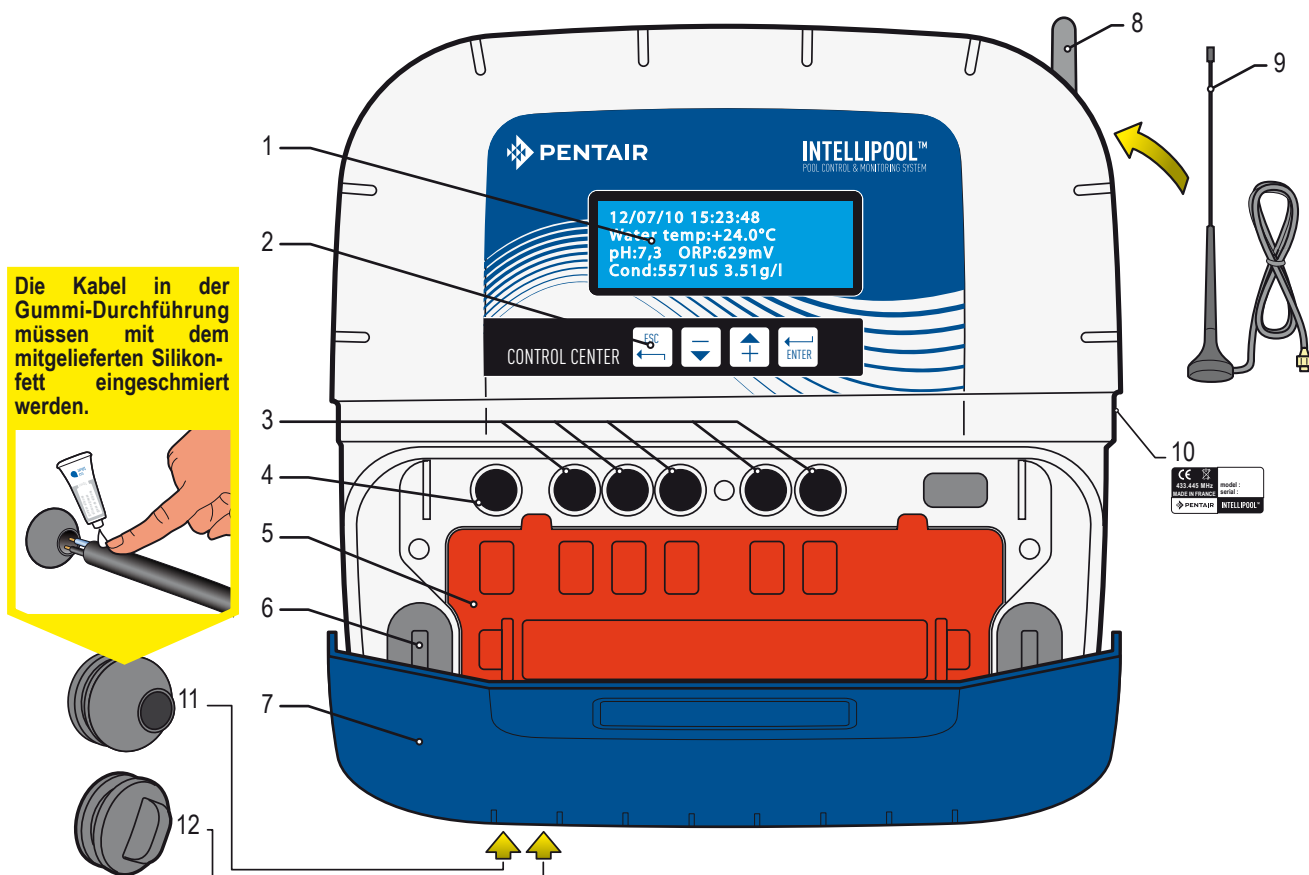
- Die Sondereinheit muss möglichst nahe an dem Bypass mit den Sensoren installiert werden.
- Die Steuereinheit muss so angeordnet werden, dass die Tastatur für die Durchführung von Einstellungen leicht zugänglich ist.



## Steuereinheit

Sie ist das Gehirn des Systems. Sie berechnet und steuert automatisch die Betriebszeit für alle angeschlossenen Geräte. Sie empfängt Befehle über die Fernbedienung (je nach Modell) oder über das Internet und aktiviert das jeweilige Gerät. Alle Aktivitäten werden für die Dauer von 64 Tagen gespeichert (für den Benutzer verfügbar).

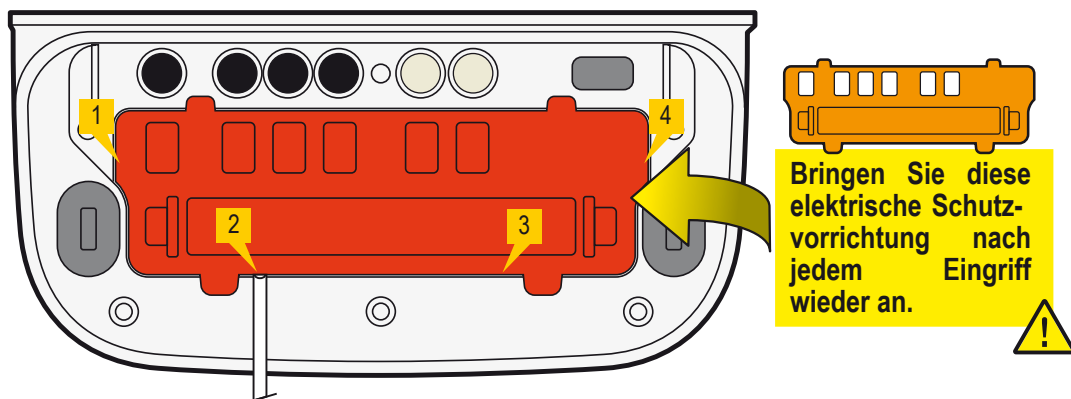
- |                                                                                                                                                                                                                                 |                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 1: Display (4 x 20 Zeichen)                                                                                                                                                                                                     | 2: Tasten (Menü-Navigation)                        |
| 3: Klappen 10A-Sicherungen                                                                                                                                                                                                      | 4: Klappe 1A-Sicherung                             |
| 5: Steckerabdeckung (kann mit einem Schraubendreher entfernt werden)                                                                                                                                                            | 6: Schraubkappe (Schutz vor Eindringen von Wasser) |
| 7: Elastomerkappe (Schutz vor Säuredämpfen und Feuchtigkeit)                                                                                                                                                                    | 8: Funkantenne                                     |
| 9: Externe Magnetfunkantenne (Option) Art.-Nr.: INTP-5240                                                                                                                                                                       | 10: Typenschild                                    |
| 11: Mehrfach-Kabeldurchführung für Kabel mit einem Durchmesser von 7 - 10 mm; die Kabel müssen mit dem mitgelieferten Silikonfett eingefettet werden. Verhindert das Eindringen von Säuredämpfen und Feuchtigkeit in das System |                                                    |
| 12: Kappe - zum Verschließen einer Öffnung, wenn ein Ausgang nicht verwendet wird; muss mit dem mitgelieferten Silikonfett eingeschmiert werden. Verhindert das Eindringen von Säuredämpfen und Feuchtigkeit                    |                                                    |



## Entfernen der orangefarbenen Schutzabdeckung an der Steuereinheit

Zwecks Einhaltung der elektrischen Vorschriften sind die elektrischen Anschlüsse durch eine Schnappvorrichtung oder eine Sicherheitsabdeckung geschützt, die nur mit einem Werkzeug entfernt werden kann.

> Setzen Sie einen Schlitzschraubendreher an die Sicherungen 2 und 3 an und drücken Sie gegen die Abdeckung, um sie zu lösen.

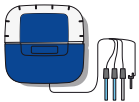






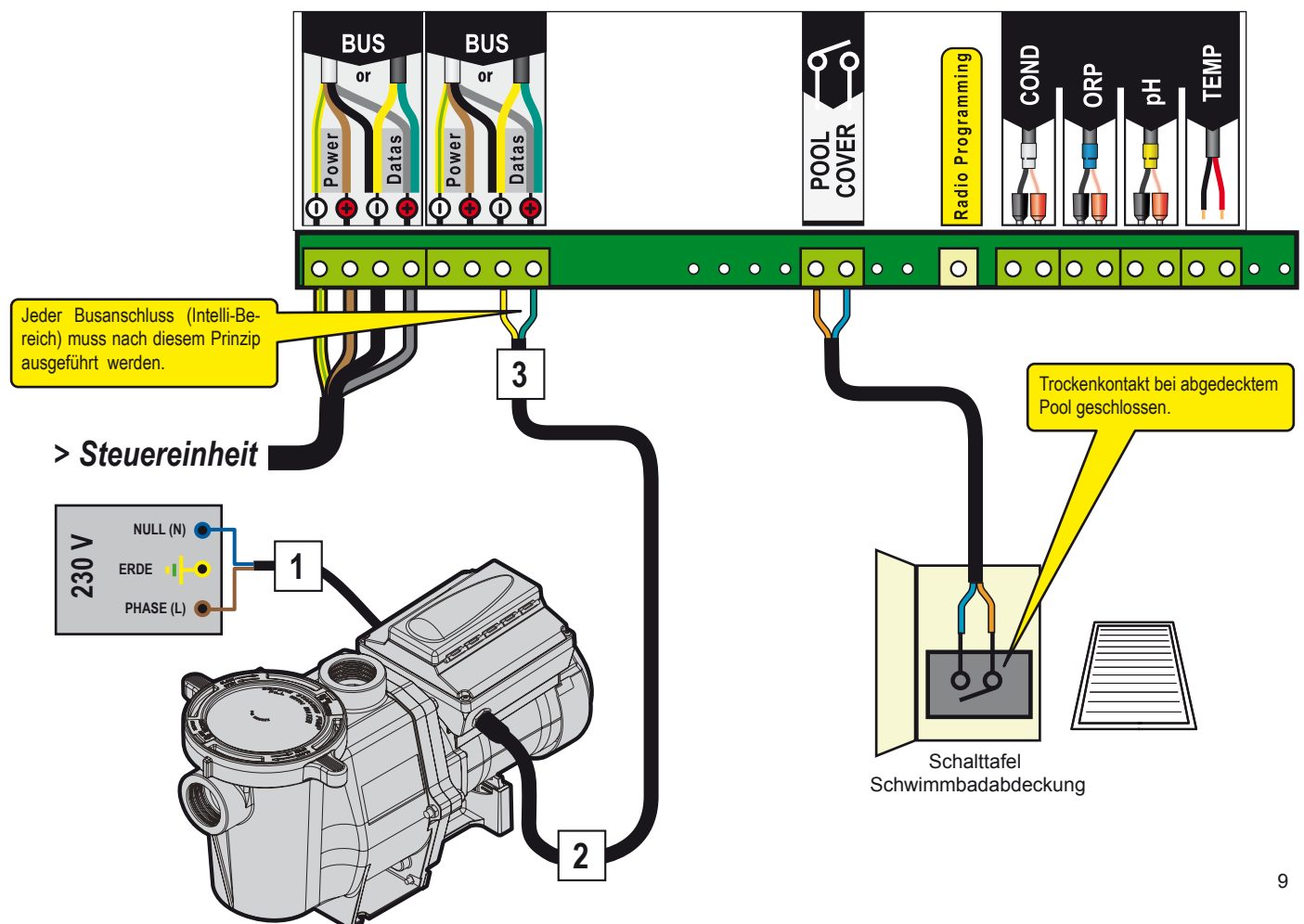
## Anschluss der 230V-Stromversorgung + Anschluss der Sondereinheit an die Steuereinheit

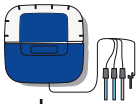
Für einen optimalen elektrischen Anschluss muss die Steuereinheit neben der Schalttafel angeordnet werden.  
Schließen Sie die 230V-Versorgung an. **Schalten Sie die 230V-Versorgung erst am Ende der Elektroinstallation ein.**  
Schließen Sie das Daten- und Power(Stromversorgungs)-Buskabel von der Steuereinheit zur Sondereinheit an.



## Anschluss der IntelliPool-Steuereinheit an die Sondereinheit und die Schwimmbadabdeckung

- 1 - Schließen Sie die 220V-Versorgung an.
- 2 - Schließen Sie das mitgelieferte IntelliFlo-Kabel Artikel-Nr. 350122, Länge 15m an.
- 3 - Schließen Sie das grüne Kabel an Data+ und das gelbe Kabel an Data- an.

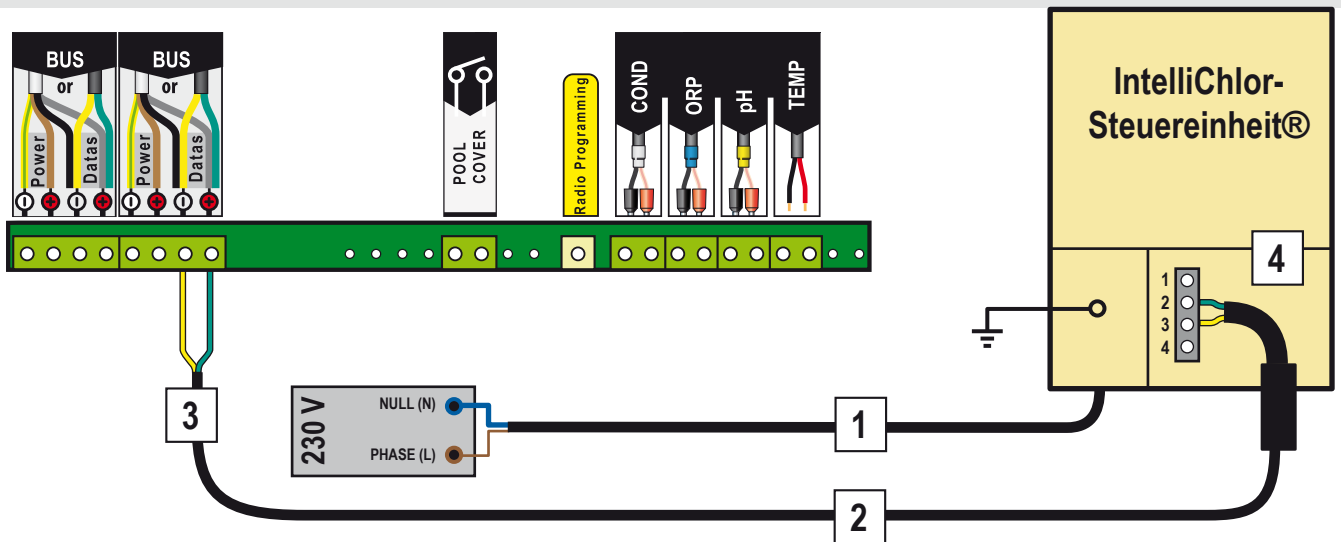




## Anschluss des Desinfektionsmittels an die Sondereinheit

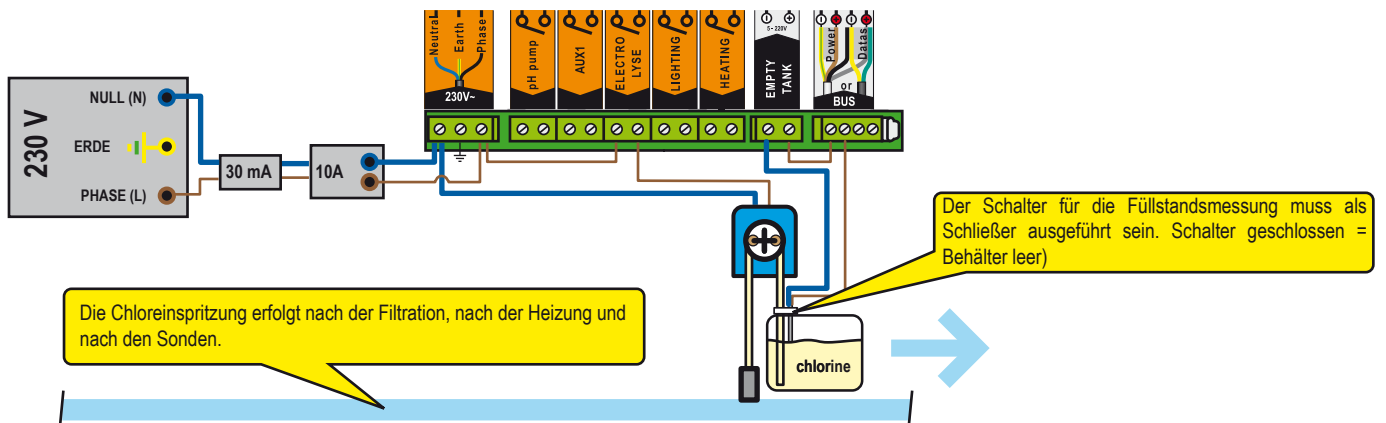
### Anschluss des IntelliChlor-Salzelektrolysegerätes

- 1 - Schließen Sie die 230V-Versorgung an.
- 2 - Schließen Sie das mitgelieferte IntelliFlo-Kabel Artikel-Nr. 350122, Länge 15m an.
- 3 - Schließen Sie das grüne Kabel an Data+ und das gelbe Kabel an Data- an.
- 4 - Schließen Sie das grüne Kabel an die Klemmenleiste 2 und das gelbe Kabel an die Klemmenleiste 3 der IntelliChlor-Steuereinheit an.



### Anschluss der Chlorpumpe

- 1 - Schließen Sie die Chlorpumpe und den Chlorsensor wie nachstehend beschrieben an. Wählen Sie im Einstellungs Menü/Installation/Sonst «Sonst», s. S. 16.



### Anschluss-Alternative für die IntelliChlor-Salzelektrolyse

- 1 - Schließen Sie eine klassische Elektrolysezelle an, wie nachstehend beschrieben.

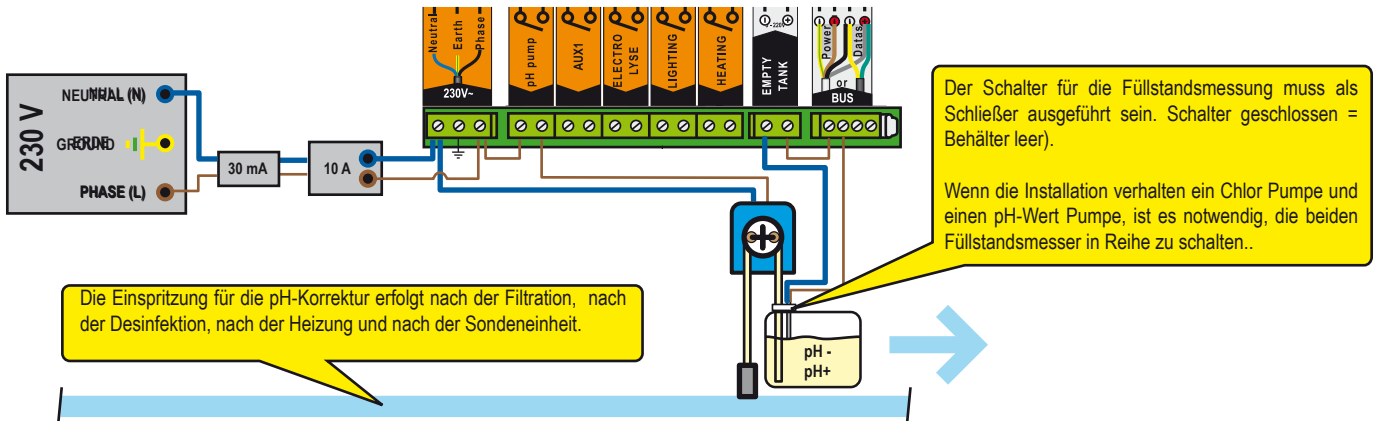






## Anschluss der pH-Pumpe an die Steuereinheit

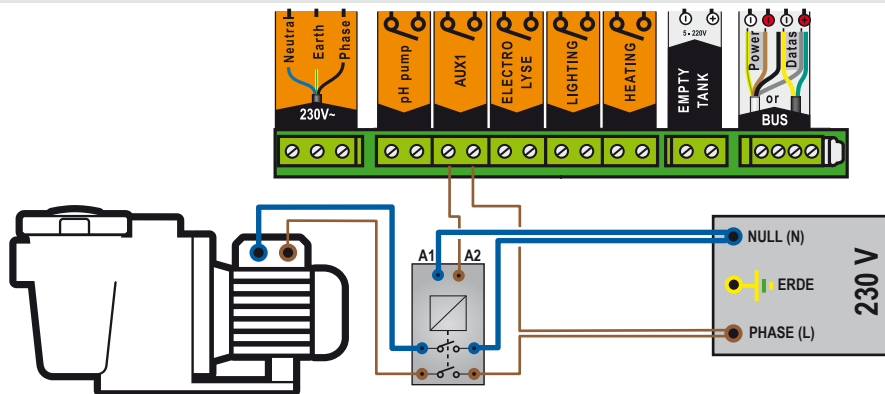
1 - Schließen Sie die pH-Pumpe und den Sensor für die Korrektur des pH-Werts wie nachstehend beschrieben an.



## AUX1-Anschluss (Springbrunnen, Gegenstromanlage, Wasserfall, Gartenbeleuchtung...)

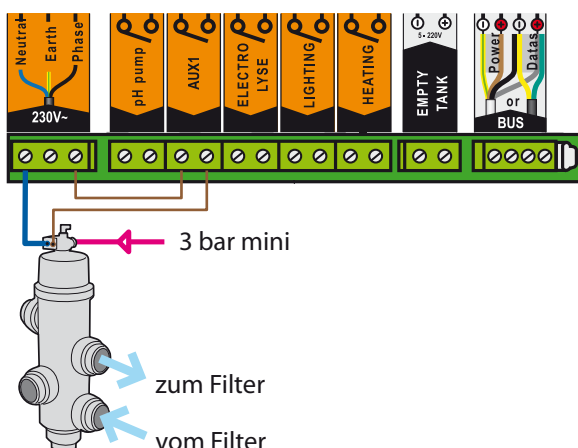
### Anschluss der Zubehör-Wasserpumpe an die Steuereinheit

1 - Schließen Sie die zweite Wasserpumpe wie nachstehend beschrieben an den Ausgang AUX1 an. Für Springbrunnen, Gegenstromanlage, Wasserfall, usw.



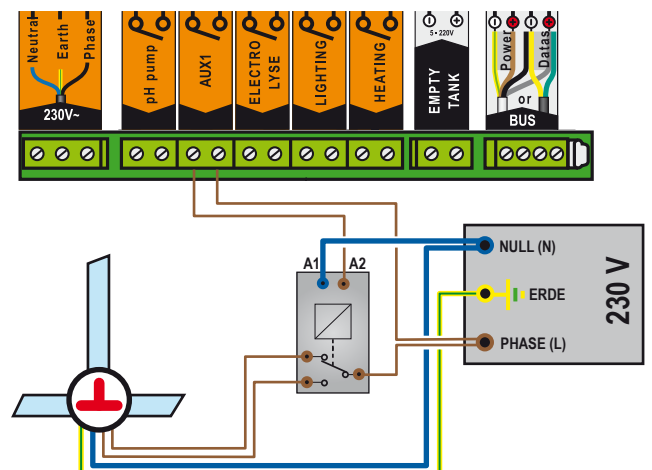
### Anschluss des pneumatischen Stangenventils (für automatisches Rückspülen) an die Steuereinheit

1 - Schließen Sie das Stangenventil wie nachstehend beschrieben an den Ausgang AUX1 an.



### 3-Wege-Ventil (für Animation) Anschluss an Leitstelle

Verbinden Sie das 3-Wege-Ventil, wie unten beschrieben auf AUX1-Ausgang

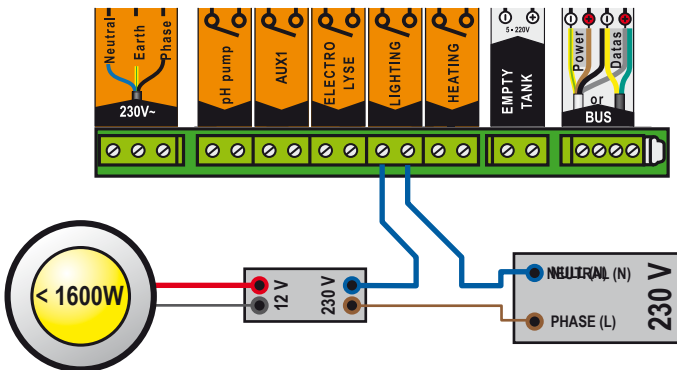




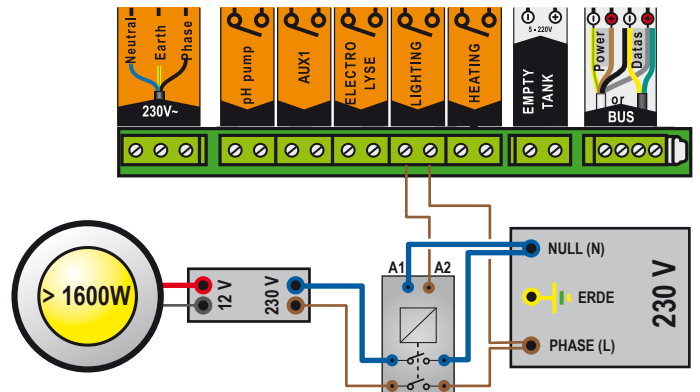
## Anschluss der Beleuchtung an die Steuereinheit

1 - Schließen Sie die Beleuchtung je nach Lichtleistung wie nachstehend beschrieben an.

Gesamtleistung unter 1600 W



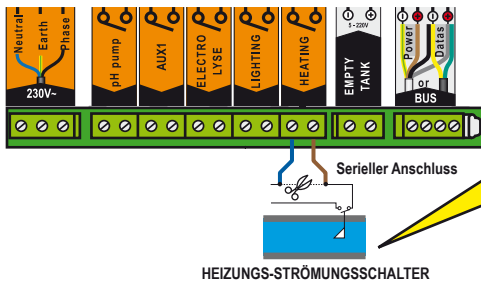
Gesamtleistung ist mehr als 1600 W



## Anschluss an den Heizungs-Strömungsschalter

### Anschluss an der Heizung Strömungswächter

1 - Schließen Sie die Heizungspumpe wie nachstehend beschrieben an.  
Stellen Sie sicher, dass die Heizung mit einem integrierten Überhitzungsschutz ausgestattet ist.

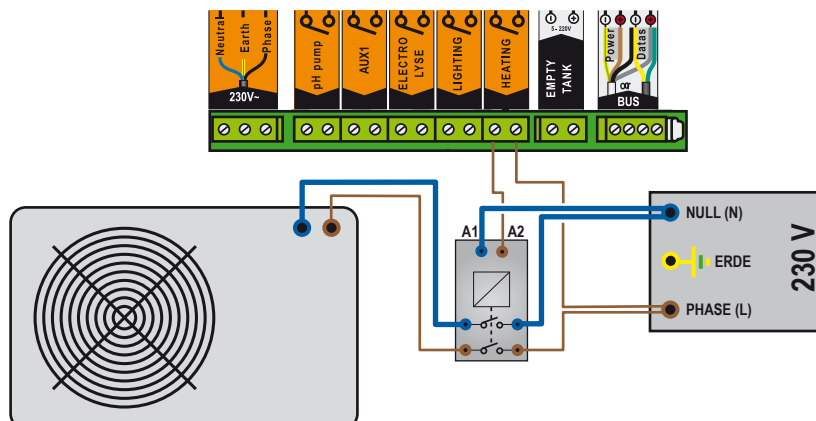


Die Heizung wird seriell über den Strömungsschalter gesteuert. Die ursprüngliche Heizsicherheit wird beibehalten.

> Stellen Sie die Heizung auf max.

### Anschluss über einen Schutz

1 - Schließen Sie die Heizungspumpe wie nachstehend beschrieben an.





## Fernbedienung im Außenbereich

Sie dient zur Steuerung eines AUX-Ausgangs sowie zur Steuerung der Beleuchtung vom Beckenrand aus. Sie ist wasserfest und schwimmt, wenn sie ins Becken fällt. Da das Funknetz aus mehreren Elementen besteht, dauert es normalerweise einige Sekunden, bis eine Funktion ausgeführt wird (1-10 Sekunden je nach Konfiguration).

1 : Kurz drücken = Taste Beleuchtung ON/OFF

2 : Kurz drücken = Taste Aux1 ON-OFF, länger drücken (>3s) = Rückspülung (wenn vorhanden)

3 : (beide Tasten gleichzeitig 3 s) = STOSS-Funktion (24h-Zwangsfiltration und Desinfektion - diese Funktion kann nach einer starken Belastung des Pools nützlich sein).

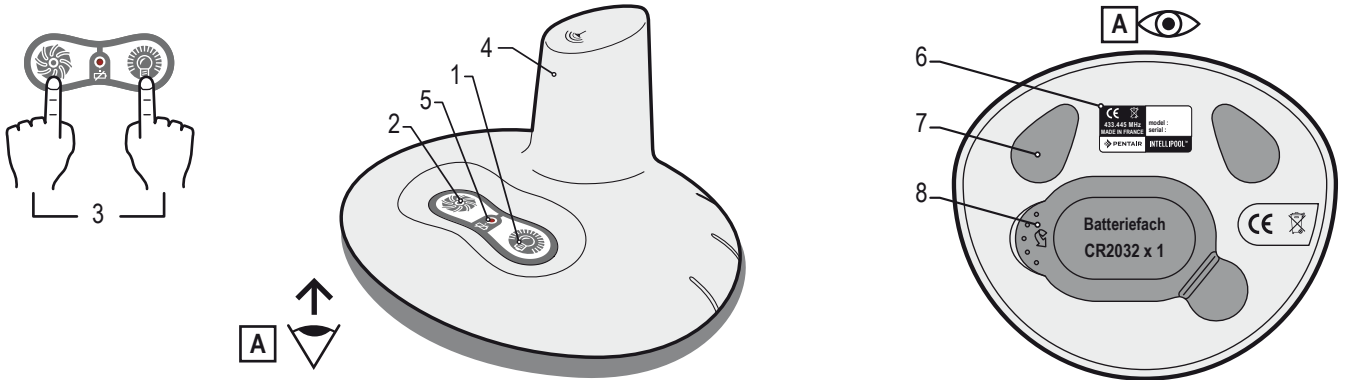
4 : Funkantenne

5 : LED blinkt 3 s (nach Betätigung) = Batterieleistung schwach

6 : Typenschild mit Seriennummer

7 : Rutschfester Gummifuß

8 : Batteriefachabdeckung (Knopfzelle CR2032 -im Lieferumfang enthalten - zum Öffnen Lasche ziehen)



## Funkrelais

Dieses Bauteil ist notwendig für die Herstellung der Funkverbindung zwischen dem Technikraum und dem Haus. Es dient zur Messung der Außentemperatur. Mit seinen für die Verwendung im Außenbereich entwickelten Formen und natürlichen Farben kann es im Garten direkt in die Erde oder in einen Blumentopf gesteckt oder mit der Halterung an der Wand befestigt werden. Die Lebensdauer der Batterie beträgt ca. 1 Jahr. Bei einer großen Entfernung oder einem Garten mit großen Höhenunterschieden können ein oder mehrere Funkrelais hinzugefügt werden (s. S. 30).

1 : Befestigungslöcher für die Wandhalterung

2 : Aufnahmenuten in der Wandhalterung

3 : Lufttemperaturfühler

4 : Funkantenne

5 : Lasche am Batteriefach

6 : Behälter

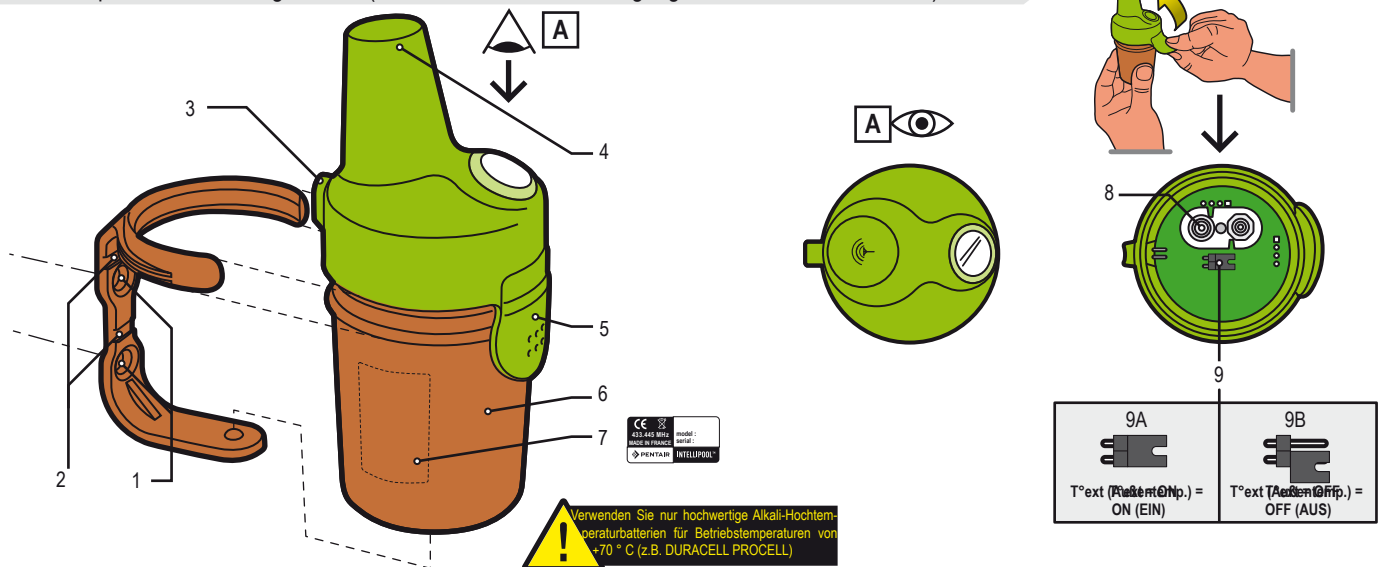
7 : Typenschild (innen)

8 : Kontakte für Batteriehalter

9 : Jumper-Stellung

9A : Lufttemperatur wird gesendet

9B : Lufttemperatur wird nicht gesendet (erforderlich für die Hinzufügung eines Funkrelais, s. S. 30).

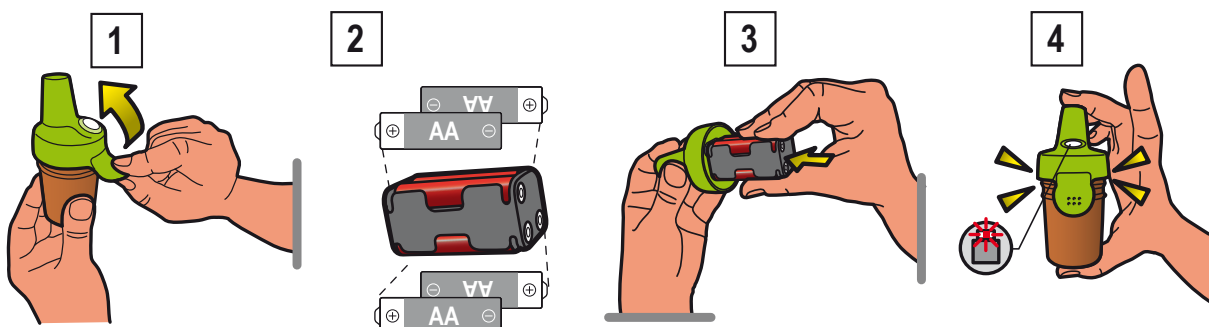




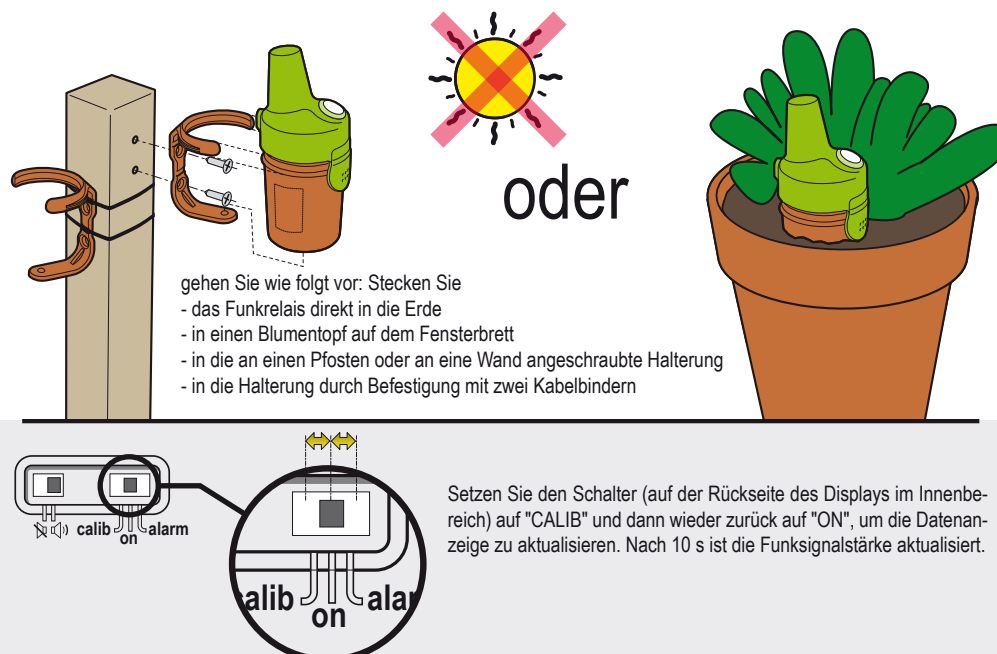
## Montage des Funkrelais

Das Funkrelais kann im Außenbereich sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sein. Verwenden Sie unbedingt hochwertige Alkali-Hochtemperaturbatterien für Betriebstemperaturen von  $+70^{\circ}\text{C}$  (z.B. DURACELL PROCELL)

- 1 - Nehmen Sie den Deckel ab, indem Sie an der Lasche ziehen
- 2 - Setzen Sie die 4 AA Batterien ein (im Lieferumfang enthalten)
- 3 - Schließen Sie den Batteriehalter wieder an
- 4 - Die rote LED blinkt. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf den Behälter



Das Funkrelais gewährleistet die Verbindung zwischen dem Technikraum (Steuereinheit) und dem Haus (Display im Innenbereich und Internet Hub). Es muss senkrecht (an einer Wand, einem Pfosten) angebracht werden. Um eine zuverlässige Messung der Lufttemperatur zu erhalten, darf es nicht an einem Metallgegenstand (Eisenzaun, Zinkrohr) befestigt oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Führen Sie einige Tests durch (Ablesung der Funksignalstärke auf dem Display, schieben Sie den Schalter CALIB (Kalibrierung) am Display zurück, um die Angaben zu aktualisieren) bevor Sie es dauerhaft befestigen. Bei einer sehr großen Entfernung zwischen dem Pool und dem Haus kann ein zweites Funkrelais hinzugefügt werden (Option).

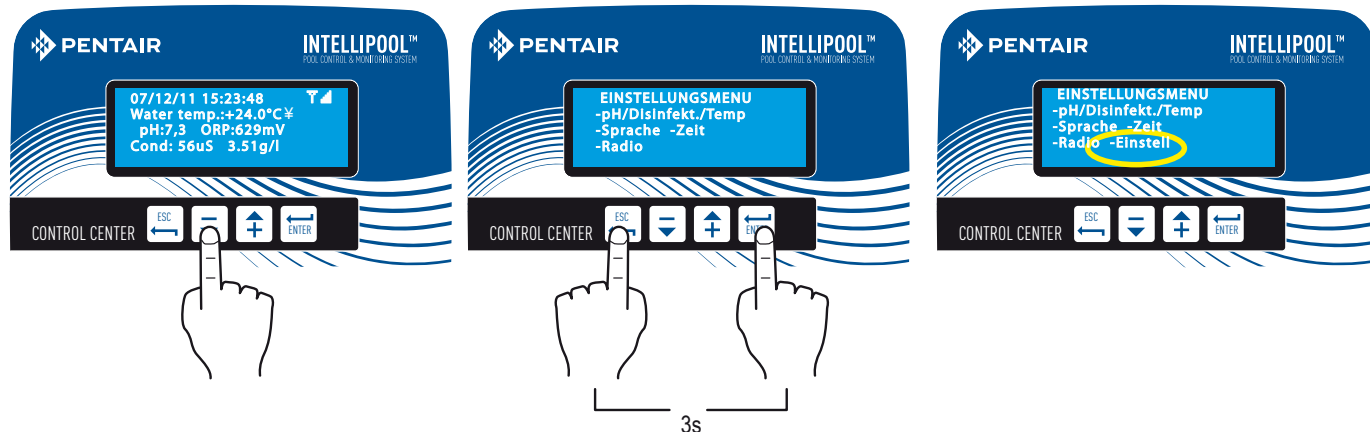




## Installationsmenü - nur Zugang zu speziellen Einstellungen

Die Einstellungen, auf die nur über das Installationsmenü zugegriffen werden können, sind nachstehend kursiv fett aufgeführt.

1 : Im Menü "Einstellungen" 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten ESC & ENTER drücken. Auf dem Display wird unten rechts das Untermenü "Instal" angezeigt (verschwindet nach 120 Minuten automatisch wieder).



### Menü "Einstellungen"

- pH/Desinfekt./Temp
  - pH
    - Auto / Aus
    - pH+/pH- definieren
    - Sollwert
    - Ansaugen
  - Desinfektionsmittel
    - Auto / Aus
    - Sollwert
    - Ansaugen
  - Temperatur
    - Auto / Aus
    - Sollwert
- Einheiten (Sprache + Wahl °F /°C)
- Uhrzeit
- Funk
  - Ausrüstung anmelden
  - Fernbedienung anmelden
  - Fernbedienung zurücksetzen

### Menü "Beleuchtung"

- Manuell / Programm / Aus
- Farbe : 0
- Programmeinstellungen

### Menü "Filtration"

- Auto / Ein / Aus / Programm
- Stoß
- Programmeinstellung
- Reinigung
- Zeitfenster Filtration

### Menü "Aux1" (nicht sichtbar, wenn AUX1 für "Automatisches Rückspülen" programmiert ist)

- Manuell / Timer / Off
- Timer: 10'
- Timer-Einstellung

### Menü "Installieren"

- Elektrolyse / Sonstiges
- Filtration
  - Frostschutz: + 3C
  - Eco=(Standard- 30 %)
  - Turbo=(Standard+ 30%)
- pH
  - Einspritzdauer: 15 s
  - Min. Temperatur: 16 °C
  - Max. Menge/Tag.: 0,2
- Desinfekt.
  - Einspritzdauer: 15 s
  - Min. Temperatur: 14 °C
  - Max. Menge/Tag.: 0,5 l
- Aux1
  - Roboter-Modus Nein
  - Rückspül-Modus Ja
  - Rückspüldauer 10 s
- Standardwerte

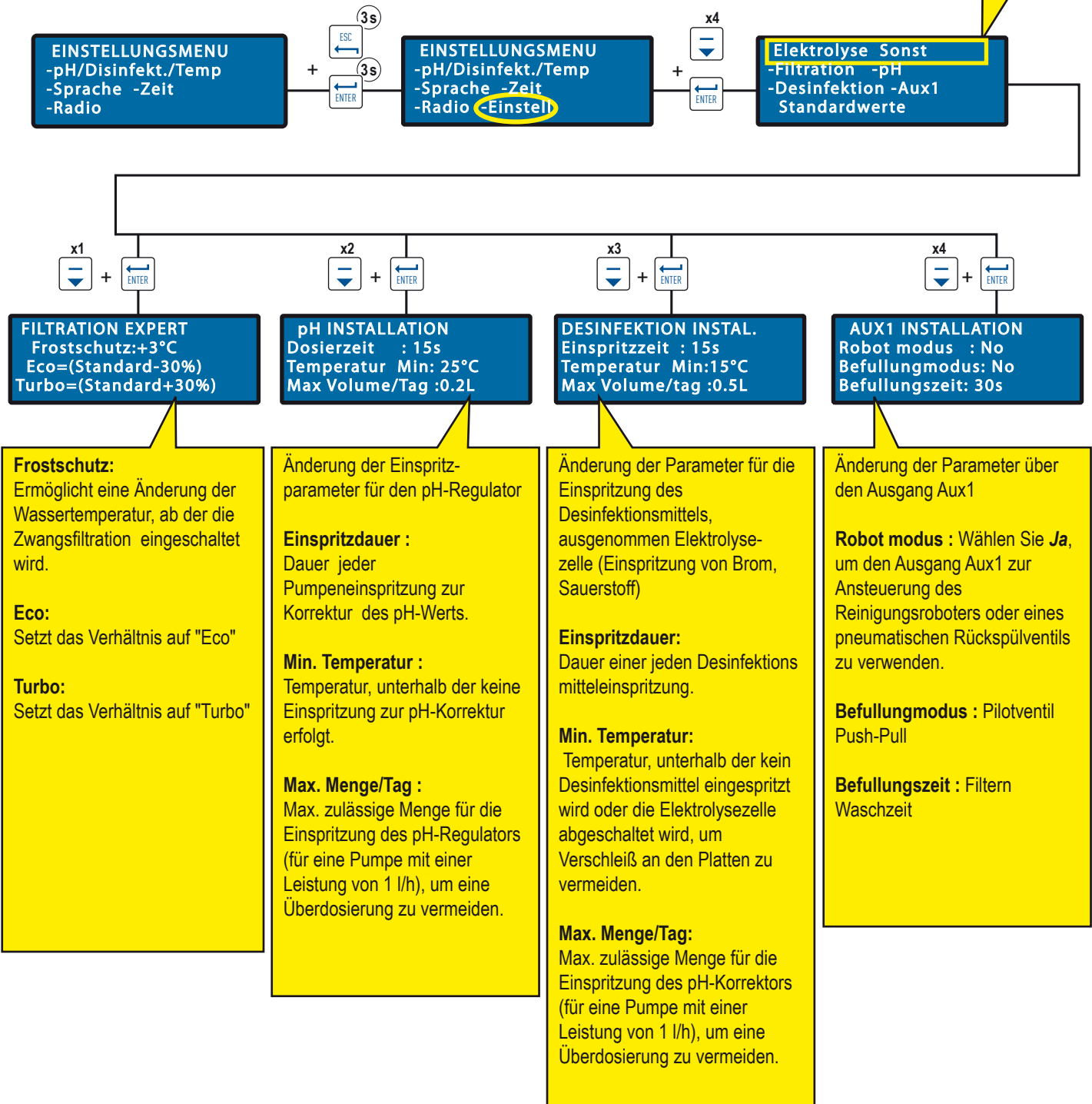
Die Anpassung der Geschwindigkeiten IntelliFlo sind über das Menü auf IntelliFlo [www.intellipool.eu](http://www.intellipool.eu)



## Individuelle Anpassung der Einstellungen (nur bestimmte Einstellungen möglich)

In diesem Menü kann der Monteur die Einstellungen entsprechend den spezifischen Eigenschaften der Ausrüstung individuell anpassen. Änderungen dieser Einstellungen können zu Fehlfunktionen beim Poolbetrieb führen. Wir empfehlen, die geänderten Einstellungen von einem Fachmann überprüfen zu lassen. Gehen Sie in das SETUP-MENÜ und drücken Sie 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten ESC & ENTER. Auf dem Display wird unten rechts das Untermenü "Instal" angezeigt (verschwindet nach 120 Minuten automatisch wieder).

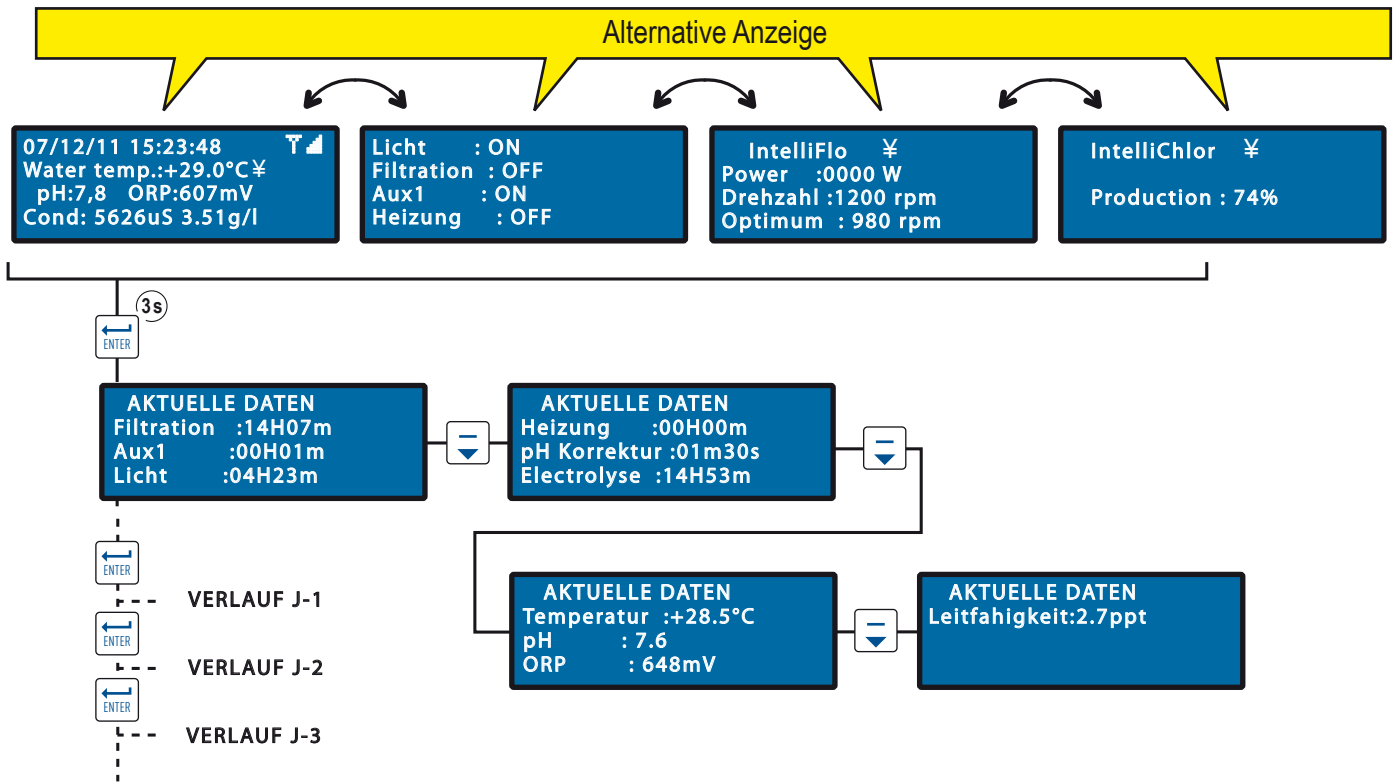
**Elektrolyse / Sonstiges:** Wählen Sie das Desinfektionsmittel. "Sonstiges" entspricht einer Behandlung mit einer Steuerpumpe (Brom, Chlor, Aktivsauerstoff...)





## Aktuelle Werte & Status / frühere Aktivitäten

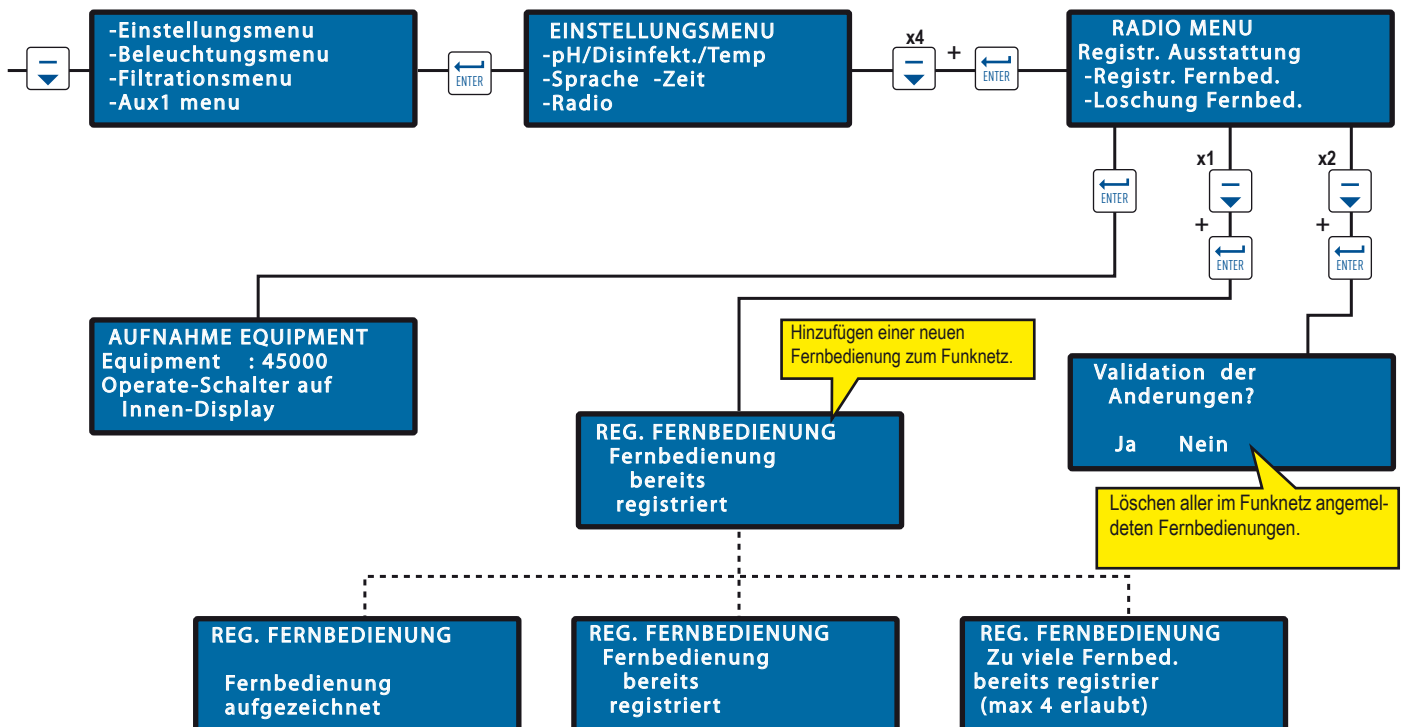
Dieses Menü zeigt die aktuellen Werte und die Werte der vergangenen 64 Tage für jeden Parameter und für die Betriebsdauer jedes angeschlossenen Geräts an (Tagesdurchschnitt).



Deutsch

## Funkmenüs

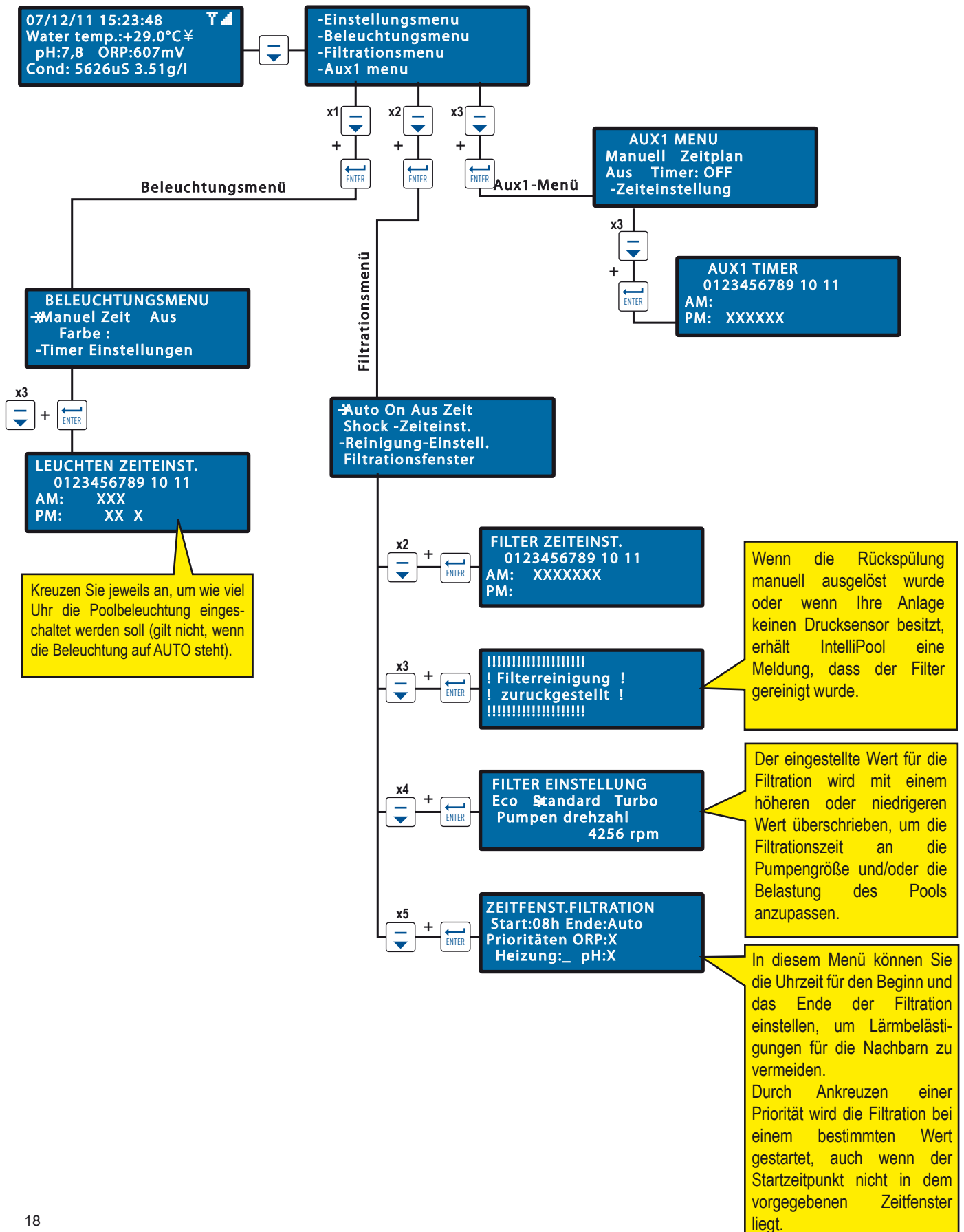
Bedeutung der verschiedenen Funkmenüs.





## Beleuchtungs- / Filtrations- / AUX1-Menü

Dieses Menü zeigt die Einstellungen der Filtration, Beleuchtung und AUX1-Menü.

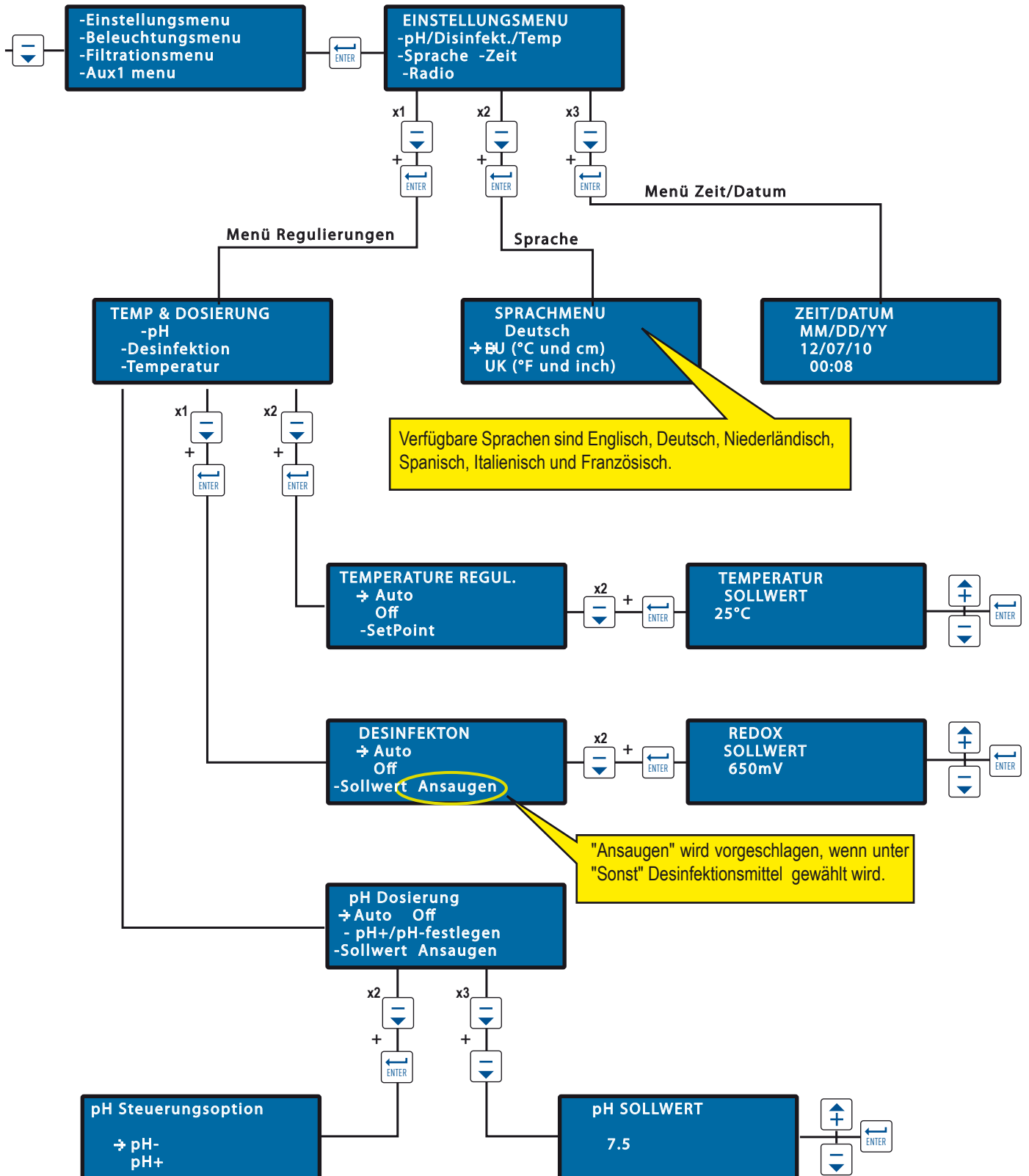






# Übersicht des Einstellungsmenüs: Sollwert pH, Desinfektionsmittel, Temperatur / Sprache / Zeit

Das IntelliPool-System wurde von Pentair im Werk auf die empfohlenen Werte eingestellt. Diese Einstellungen können geändert werden.





# Menü Alarme

Bedeutung der verschiedenen Alarme.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Licht ist Aus !  
! im Menü !  
!!!!!!!!!!!!!!

Sie versuchen die Beleuchtung einzuschalten, aber diese Position ist im Beleuchtungsmenü auf OFF gesetzt.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Frostschutz !  
! Modus ausgeschalt.!  
!!!!!!!!!!!!!!

Die Steuereinheit benötigt eine größere Menge pH-Korrektor als im Menü "Max. Menge/Tag" angegeben (die werkseitige Voreinstellung liegt bei 0,5l / Tag). Kontrollieren Sie den Füllstand des Desinfektionsmittelbehälters.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Problem !  
! Radiosignal !  
!!!!!!!!!!!!!!

Die Verbindung zwischen der Steuereinheit und dem Funknetz ist unterbrochen. Kontrollieren Sie die Antenne oder den Status des Funkrelais (Stellung, Batterien). Eine externe Antenne ist als Option erhältlich.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Problem !  
! ORP Steuerung !  
!!!!!!!!!!!!!!

Die Steuereinheit benötigt eine größere Menge pH-Korrektor als im Menü "Max. Menge/Tag" angegeben (die werkseitige Voreinstellung liegt bei 0,5l / Tag). Kontrollieren Sie den Füllstand des Desinfektionsmittelbehälters.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Problem !  
! BUS Verbindung !  
!!!!!!!!!!!!!!

Kontrollieren Sie die BUS-Kabelverbindung zwischen Sondereinheit und Steuereinheit.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Check !  
! Messelektroden !  
!!!!!!!!!!!!!!

Kalibrieren Sie den pH-Sensor.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Frostschutz Modus !  
! aktiv !  
!!!!!!!!!!!!!!

Frostschutzmodus ist aktiv.  
Diese Meldung wird nur zu Ihrer Information angezeigt.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Problem !  
! Zeit / Datum !  
!!!!!!!!!!!!!!

Internes Echtzeituhr-Problem.  
> Wenden Sie sich an Ihren Händler.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Filterreinigung !  
! zuruckgestellt !  
!!!!!!!!!!!!!!

Der Filter muss gereinigt werden  
> Führen Sie eine Rückspülung durch.

!!!!!!!!!!!!!!  
! pH Steuerung !  
! Tank leer !  
!!!!!!!!!!!!!!

Der Behälter für pH minus oder pH plus (je nachdem was gewählt wurde) ist leer  
> Füllen Sie etwas pH-Regulator in den entsprechenden Behälter.

!!!!!!!!!!!!!!  
! ORP Steuerung !  
! Tank leer !  
!!!!!!!!!!!!!!

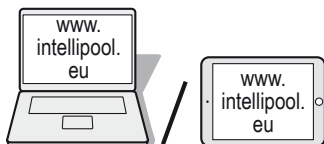
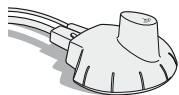
Der Chlorbehälter ist leer  
> Füllen Sie etwas Chlor in den entsprechenden Behälter.

!!!!!!!!!!!!!!  
! pH Steuerung !  
! Tank leer !  
!!!!!!!!!!!!!!

+

!!!!!!!!!!!!!!  
! ORP Steuerung !  
! Tank leer !  
!!!!!!!!!!!!!!

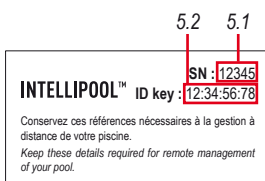
Der pH-Korrekturbehälter bzw. der Chlorbehälter ist leer  
> Kontrollieren Sie die Behälter und füllen Sie Flüssigkeit in den entsprechenden Behälter.



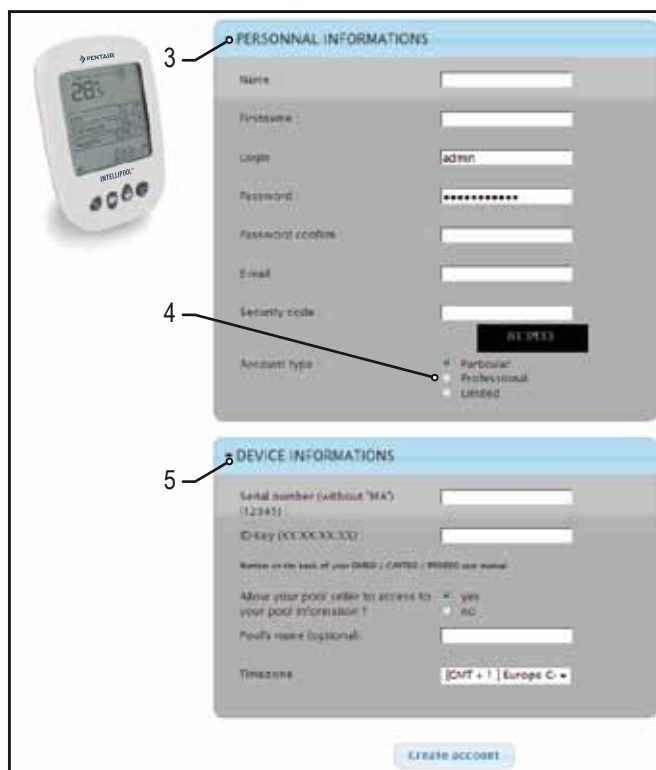
## Erstellen eines kostenlosen Accounts auf [www.intellipool.eu](http://www.intellipool.eu)

### Für einen Fernzugriff

- 1 - Melden Sie sich auf [www.intellipool.eu](http://www.intellipool.eu) an
- 2 - Klicken Sie auf "Mein Account"
- 3 - Klicken Sie auf "Account erstellen"
- 4 - Füllen Sie die Felder in dem Fenster PERSÖNLICHE DATEN aus
- 5 - Account-Typ: Professional Accounts sind nur für Pool-Service-Techniker vorgesehen.
- 6 - Füllen Sie die Felder in dem Fenster GERÄTEDATEN aus
- 6.1 - Seriennummer: Die Seriennummer finden Sie auf der zweiten Seite dieses Bedienungshandbuchs. Sie ist auch auf den Typenschildern angegeben (am einfachsten finden Sie sie auf der Fernbedienung (s. S. 5). Es sind die 5 Ziffern hinter den beiden Buchstaben. Tragen Sie nicht die Seriennummer des Internet-Transmitters oder der Steuereinheit ein.
- 6.2 - ID-Schlüssel: Dies ist der individuelle Sicherheitscode zur Kennzeichnung des Geräts. Er steht auf der hinteren Umschlagseite dieses Bedienungshandbuchs
- 7 - Klicken Sie auf "Account erstellen" Der Account ist erstellt.



Erstellen Sie einen Account auf [www.intellipool.eu](http://www.intellipool.eu), indem Sie die verlangten Felder ausfüllen



## Übersichtsmenü

Das Menü "Übersicht" ist das Hauptmenü. Es erscheint als Dashboard-Ansicht, in der alle Parameter für den aktuellen Status angezeigt werden.

**Summary : 45005**

15/01/2012 16:53

**Air T°** +4.9 °C

**Water T°** REF: 24 °C +5.1 °C

**pH** Auto: 7.1 7.5 ✓

**Conductivity** 3.7 g/L ✓

**ORP** Auto: 650 mV 512 mV

**Filtration Speed** 1200 rpm

**Aux1** OFF

**Callouts:**

- Datum und Uhrzeit der zuletzt empfangenen Daten
- Schneearm(Lufttemperatur <+3.0 °C)
- Frostalarm(Wassertemperatur <+3.0 °C)
- leerem Tank Alert
- Modus und Sollwert
- Funksignalstärke
- Pool Abdeckung eingesetzt
- Beleuchtung ON
- Filtration läuft
- Filter reinigen
- im Alarm-Menü gewählte Einheit
- Kreuz = Wert außerhalb des Bereichs  
Häkchen = Wert OK
- Funkrelais Batteriestärke

## Befehlsmenü

Das Menü "Befehle " wird benutzt, um eine Ausrüstung in Betrieb zu nehmen oder die Betriebsart einzustellen.

**Commands : 45000**

Choice of operating equipment

**Filtration** OFF ON HORL. AUTO CHOC

**Lighting** OFF SCHEDULE MANUAL

**Backwash** Launch

**Heating** AUTO OFF

**pH regulation** OFF AUTO

**ORP regulation** OFF AUTO

**AUX1** OFF SCHEDULE MANUAL

**Callouts:**

- Der Zugriff auf die Timer-Einstellungen erfolgt über das Menü "Sollwert / Timer".
- Mit dieser Funktion werden die 24h-Stoßchlorung und die Zwangselektrolyse gestartet. Diese Funktion ist nützlich nach einer starken Belastung des Pools.
- AUX1 präsentiert AUS / Geplante / Manuelle Wahl, wenn AUX1 nicht auf Rückspülung verbunden

# Sollwert-Menü

In diesem Menü können alle Sollwerte für die angeschlossenen Ausrüstungen eingestellt werden. Einige Einstellungen sind je nach Art des Accounts nicht zugänglich.

Deutsch

**Setpoints : 45000** [X]

**Synchronize time**

**Pool information** Volume: 28 m<sup>3</sup>

**Heating** Setpoint value: 24 °C

**AUX 1 Auto BackWash** Feature affection: backwash

**pH regulation** Feature affection: 7.3  
pH corrector type: pH-  
Injection time: 20 s  
Maximum volume: 0.3

**ORP** Setpoint value: 650 mv  
Disinfectant type: Electrolysis

**Filtration** Anti freezing: 3 °C  
Eco mode: 30 %  
Mode turbo: 30 %

**Timer settings**  
0h 1h 2h 3h 4h 5h 6h 7h 8h 9h 10h 11h 12h 13h 14h 15h 16h 17h 18h 19h 20h 21h 22h 23h 24h

**Filtration authorizations in automatic mode**  
Start time: 7h Stop time: Auto

Priorité pH: ☒ Priorité RedOx: ☒ Priorité chauffage: ☒

**Lighting** Color choice: 11

**Timer settings**  
0h 1h 2h 3h 4h 5h 6h 7h 8h 9h 10h 11h 12h 13h 14h 15h 16h 17h 18h 19h 20h 21h 22h 23h 24h

**Synchronize time**

**Anzeige der PC-Zeit an der Steuereinheit** → Synchronize time

**Heizungswert, der im AUTO-Modus erreicht werden soll, im Menü "Befehle"** → Heating Setpoint value

**pH-Wert, der im AUTO-Modus erreicht werden soll, im Menü "Befehle"** → pH regulation Feature affection

**- Die Wahl zwischen pH- und pH + kann direkt an der Steuereinheit vorgenommen werden. - Diese Wahl kann nicht vom Kunden durchgeführt werden.** → pH regulation pH corrector type

**ORP-Wert, der im AUTO-Modus erreicht werden soll, im Menü "Befehle"** → ORP Setpoint value

**Wert der Frostschutz.** → Filtration Anti freezing

**Diese Einstellung legt den Zeitrahmen für den Filtration fest, um sicherzustellen, dass sie nicht zu unpassenden Zeiten einsetzt (z.B. nachts, um Lärmbelästigungen für die Nachbarschaft zu vermeiden).** → Filtration Start time

**Die Timer-Einstellungen werden nur verwendet, wenn die Filtration im Menü "Befehle" auf Timer-Modus eingestellt ist.** → Filtration Timer settings

**Die Timer-Einstellungen werden nur verwendet, wenn die Beleuchtung im Menü "Befehle" auf Timer-Modus eingestellt ist.** → Lighting Timer settings

**Bei Änderungen, die über das Internet vorgenommen werden, kann es bis zu 15 Minuten dauern, bis die Änderungen an der Anlage angezeigt wird.** → Synchronize time

**Die Funktion "Priorität" dient zur Steuerung der Filtration innerhalb des zulässigen Zeitrahmens (da der Betrieb dieser Funktion während der Filtrationszeit erforderlich ist; unter normalen Umständen darf die Filtration nicht über diese Funktionen gesteuert werden.)** → Filtration Priorité

Die Anzeige ist abhängig von der Art der angeschlossenen Ausrüstungen und den gewählten Optionen

: nicht zugänglich Schwimmbad Besitzer in Rechnung

## IntelliFlo-Menü

IntelliPool ermöglicht Ihnen die effizienteste und wirtschaftlichste Nutzung Ihrer IntelliFlo-Pumpe. Das System kann mit jeder IntelliFlo-Pumpe (VS, VF oder VSD) mit variabler Drehzahl eingesetzt werden. Vor der Einstellung der Drehzahlen im IntelliPool-Menü an IntelliPool empfehlen wir die Durchführung eines Probelaufs, um die optimalen Drehzeleinstellungen festzulegen. Sie können diesen Probelauf vor der eigentlichen Installation durchführen oder indem Sie das Kommunikationskabel für die IntelliFlo lösen. Auf diese Weise können Sie die Pumpendrehzahlen schnell über die Pumpentastatur ändern. Nähere Angaben zur Änderung der Drehzahlen an Ihrer Pumpe entnehmen Sie bitte Ihrem IntelliFlo-Handbuch. (Kunden, die eine IntelliFlo VF besitzen, müssen die Taste für den manuellen Betrieb und den Befehl "Set Speed" (Drehzahl einstellen) verwenden.)

Kommentare zu aktuellen Alarme angezeigt (mit der Maus auf die betreffende Alarm).

**Min. Drehzahl:** Ermitteln Sie die min. Drehzahl, bei der noch eine ausreichende Strömung im Pool erzeugt wird. Diese Drehzahl wird von IntelliPool nicht unterschritten. Je niedriger die festgelegte Drehzahl, desto höher sind die Energieeinsparungen.

**Max.: Drehzahl:** Hierbei handelt es sich generell um die erforderliche Drehzahl für die Rückspülung; die Pumpe lässt keine höheren Drehzahlen zu, um Schäden an der Poolanlage zu vermeiden.

**Heizung:** Ihre Wärmepumpe benötigt einen Mindestdurchfluss; wählen Sie eine Drehzahl, bei der die Pumpe arbeiten kann. Sie können die Drehzahl soweit hochregeln, bis der Pumpenkompressor einschaltet. Stellen Sie die Drehzahl 5 % höher ein;

**Salzelektrolyse:** Ihre Salzelektrolyse benötigt einen Mindestdurchfluss. Ermitteln Sie die Drehzahl, die Ihr Salzelektrolysegerät benötigt, um einzuschalten, und stellen Sie im Menü einen 5 % höheren Wert ein.

**Zusätzliche Drehzahl:** Für zusätzliche Funktionen sind 3 Optionen möglich (wählbar im Scroll-Menü)

1. Keine Änderung: Die Pumpe läuft mit normaler Filtrationsdrehzahl, während die zusätzliche Funktion aktiv ist. (Beispiel: Gartenbeleuchtung)
2. OFF Die Pumpe schaltet ab, während die zusätzliche Funktion aktiv ist (Beispiel: Reinigungsroboter)
3. Spezielle Drehzahl einstellen: Die Pumpe läuft mit einer speziellen Drehzahl, während die zusätzliche Funktion aktiv ist (Beispiel: Springbrunnen)

**Automatisches Rückspülventil:** Wenn es sich bei der zusätzlichen Funktion um ein automatisches Rückspülventil handelt, kann hier eine spezielle Rückspüldrehzahl und -zeit festgelegt werden.

Bei diesen Einstellungen läuft die IntelliFlo mit der niedrigsten, wirtschaftlichsten Drehzahl; diese wird nur erhöht, wenn es für die angegebenen Funktionen erforderlich ist.

## IntelliChlor-Menü

Das IntelliChlor-Menü ermöglicht die Anpassung der Laufzeit mit Schwimmabadabdeckung und zeigt die verschiedenen Alarm-Arten an.

Begrenzte Laufzeit des Salzelektrolysegerätes mit Schwimmbadabdeckung

Informationen zu aktuell angezeigten Alarmen (fahren Sie mit der Maus über den betreffenden Alarm).

## Email- und Alarm-Menüs

In diesen beiden Menüs können Sie verschiedene Emails für Alarmmeldungen konfigurieren, die auf dem Display im Innenbereich angezeigt werden. Die Werte für die Alarmbedingung enthalten auch Häkchen und Kreuze im Menü SUMMARY (ÜBERSICHT) und HISTORICAL (VERLAUF)

Grün = aktive Konfiguration  
Grau = inaktive Konfiguration

Die gewählte Konfiguration wird auf einem blauen Hintergrund angezeigt

Bei "Technics"(Technik) handelt es sich um interne technische Informationen (Filtrationsreihenfolge nicht möglich, Filterwäsche erforderlich, pH-Korrektorbehälter leer, Desinfektionsmittelbehälter leer, Sensorkalibrierung erforderlich, Kommunikationskabel prüfen...)

Alarms : 45000

*i* This menu allows to edit alarm's values and enable e-mail alert

Water temp.	Max: 34 Min: 3	°C	OFF ON
pH	Max: 7.7 Min: 6.7		OFF ON
Conductivity	Max: 5 Min: 2.5	g/L	OFF ON
ORP	Max: 800 Min: 500	mV	OFF ON
Technics			OFF ON

Reset (Default values) Save modifications

Reset = Standardwerte für Emails und Alarmer:  
Wassertemperatur: Min.=+3,0°C Max.=+40,0°C  
pH: Min.=7,1 Max.=8,4  
Leitfähigkeit: Min.2,5 g/l Max.=5,5 g/l  
ORP: Min.=500 Max.=800

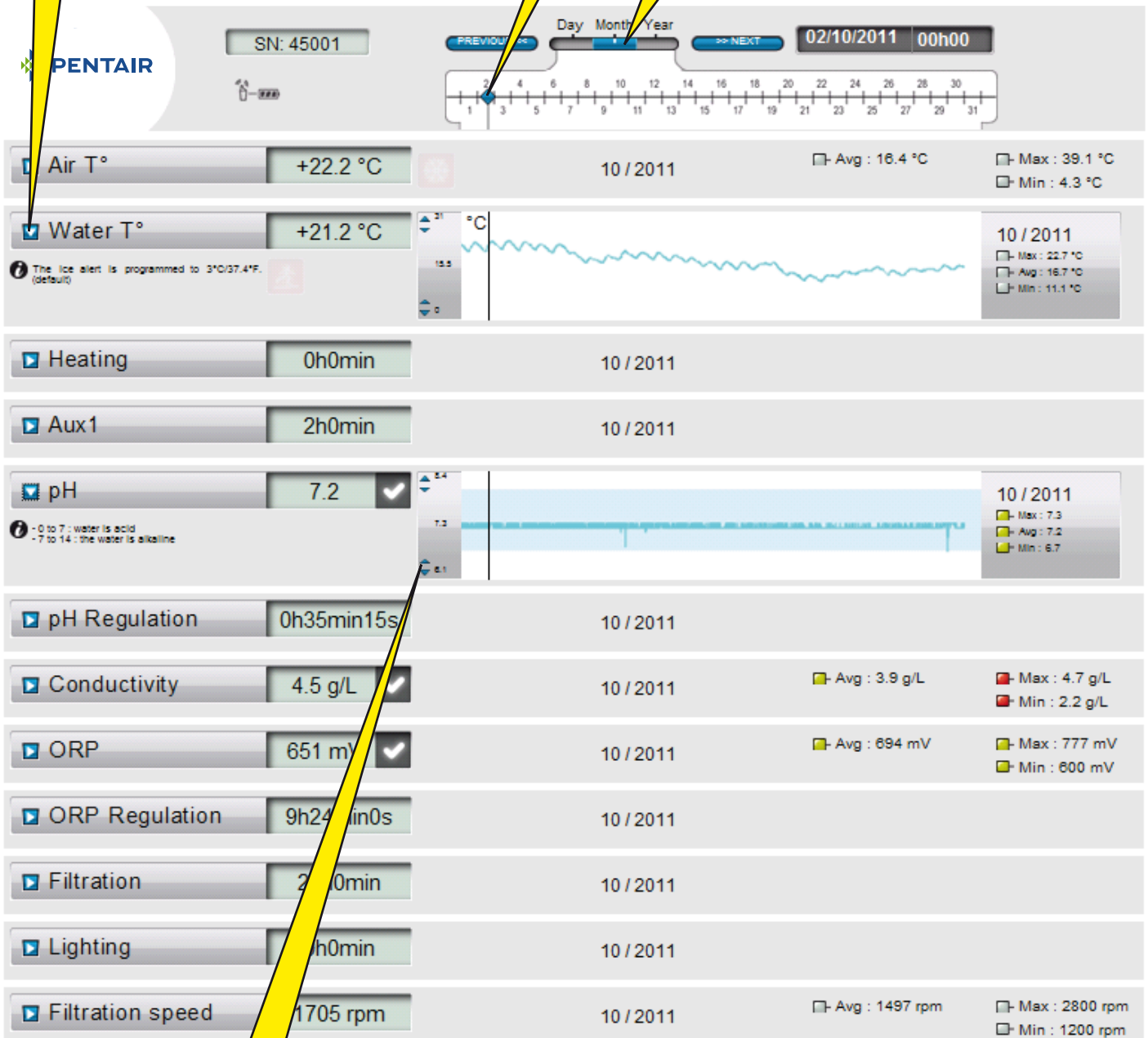
## Menüpunkt Datenverlauf

Der Menüpunkt Verlauf ist ein leistungsfähiges Instrument, das Ihnen ermöglicht, Daten Ihrer Installation zu analysieren und zu vergleichen. In vielen Fällen erlaubt dieses Instrument dem Poolunternehmen, das Problem zu lösen, ohne vor Ort zu sein. Die Daten sind bis zu 10 Jahre lang verfügbar.

Der Datagraph kann aktiviert/deaktiviert werden

Der Datenmarker kann auf einen bestimmten Zeitpunkt gesetzt werden

Datenanalyse pro Tag/Monat/Jahr



Die Grafikskala kann angepasst werden

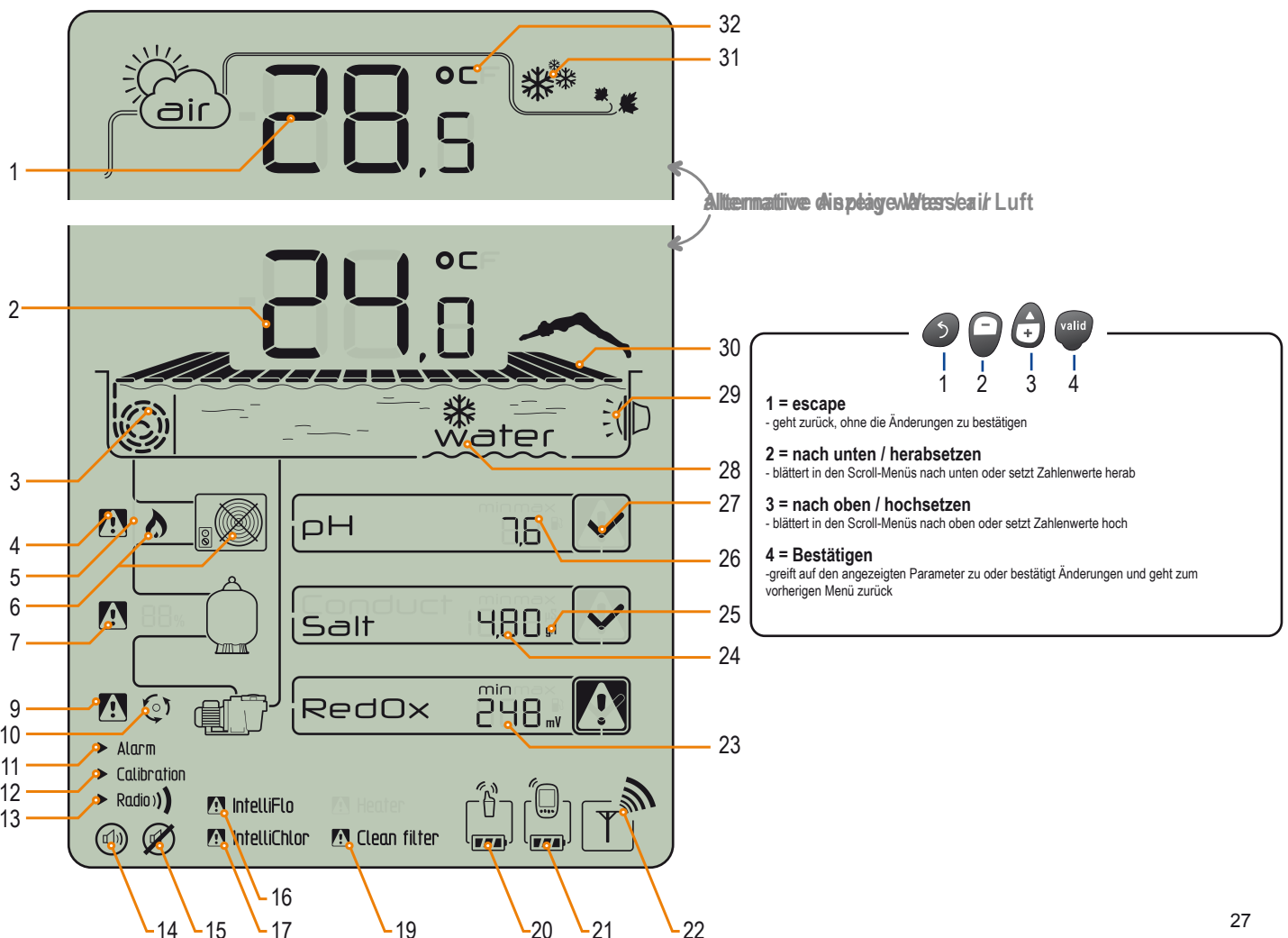




## Display im Innenbereich

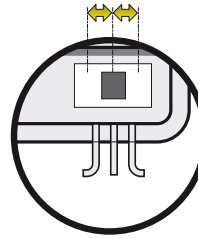
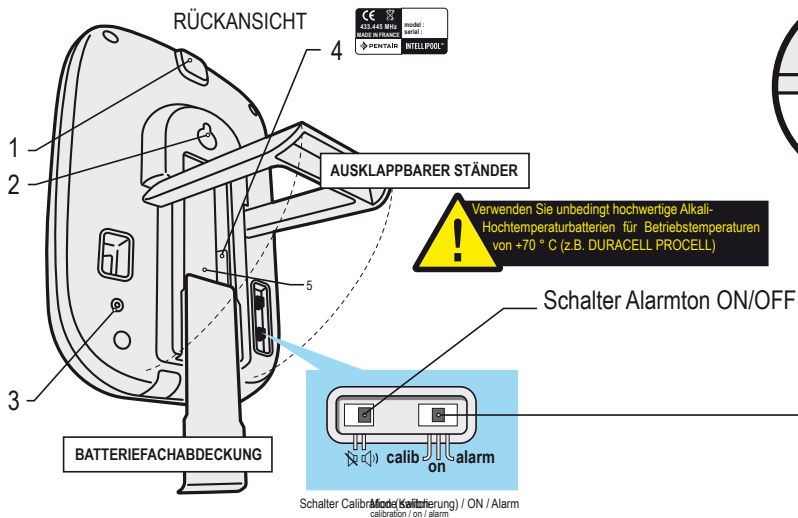
Das Display im Innenbereich zeigt die Wasser- und Lufttemperaturen an (Aktualisierung alle 15 Minuten). Vorprogrammierte Alarmer ermöglichen einen schnellen Überblick zur Kontrolle des chemischen Gleichgewichts des Wassers ohne die lästige Analyse am Beckenrand. Wenn das Display bewegt wird, kann es zu einem Signalverlust kommen. Wenn länger als 1 Stunde kein Empfang vorhanden ist, werden alle Daten gelöscht. Das Display im Innenbereich kann mit Hilfe des ausklappbaren Ständers aufgestellt oder an der Wand befestigt werden (nach Prüfung des Signalbereichs)

- |                                                 |                                                          |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| 1 : Lufttemperatur (° C oder ° F)               | 2 : Wassertemperatur (° C oder ° F)                      |
| 3 : Schwimmbadabdeckung aufgerollt              | 4 : Heizungsalarm                                        |
| 5 : Betrieb ohne Heizung                        | 6 : Heizung in Betrieb                                   |
| 7 : Alarm Sandfilter                            | 8 : Wirkungsgrad in %                                    |
| 9 : Alarm IntelliFlo                            | 10 : IntelliFlo in Betrieb                               |
| 11 : Alarm-Modus                                | 12 : Kalibrier-Modus                                     |
| 13 : Funk-Modus                                 | 14 : Alarm ON                                            |
| 15 : Alarm OFF                                  | 16 : Alarm IntelliFlo                                    |
| 17 : Alarm IntelliChlor                         | 18 : Alarm Heizung                                       |
| 19 : Filterreinigung erforderlich               | 20 : Batterieleistung Anzeige im Innenbereich gering     |
| 21 : Batterieleistung Funkrelais gering         | 22 : Funksignalstärke                                    |
| 23 : ORP-Wert in mV                             | 24 : Wert für Salzgehalt (g / l) oder Leitfähigkeit (iS) |
| 25 : Selbstanpassende Einheit (g / l) oder (µS) | 26 : pH-Wert                                             |
| 27 : Richtigen Wert anhängen                    | 28 : Alarm Wassertemperatur (<+3°C)                      |
| 29 : Beleuchtung ON                             | 30 : Schwimmbadabdeckung geschlossen                     |
| 31 : Schneefahr                                 | 32 : Temperatureinheit (° C oder ° F)                    |





## Display im Innenbereich



### AKTUALISIERUNG DER WERTE

Ein "Return" (ON > CALIB > ON oder ON > ALARM > ON) aktualisiert die angezeigten Werte in der Anzeige nach 20 Sekunden.

- ON-Modus:**
  - Gerät in Betrieb
- CALIBRATION-Modus:**
  - Alarmwerte personalisieren
  - pH- und RedOx/ORP-Sensoren kalibrieren
  - Wassertemperatur kalibrieren
  - Einheiten wählen
- ALARM-Modus:**
  - Alarmwerte personalisieren

Das Display ist für die Verwendung im Innenbereich gedacht. Es muss vor Sonneneinstrahlung und Regen geschützt werden. Sonnenlicht (UV) oder Regen können es dauerhaft beschädigen.



## Temperaturen



Das Display zeigt abwechselnd (in °C oder °F, s. S. 34) die Lufttemperatur zusammen mit einer Wolke und die Wassertemperatur zusammen mit dem Wort "Wasser" an.

Hinweis: Das Funkrelais muss vor Sonneneinstrahlung geschützt werden; anderenfalls wird die Lufttemperaturmessung gestört. Bei zwei Funkrelais liefert das Relais die Werte, bei dem der Jumper auf ON gesetzt ist (s. S.13). Bei einer Abweichung zwischen der angezeigten Temperatur und dem von einem Standardinstrument angezeigten Referenzwert kann die Abweichung mit "CALIBRATION" behoben werden (s. S.34).



## Erkennung Schnee-/Frostgefahr

Das Frostsymbol für die Lufttemperatur wird angezeigt, wenn die vom Funkrelais gemessene Temperatur unter +3 °C (37,4 °F) liegt.



## Erkennung Eisgefahr

Das Symbol für Eisbildung wird angezeigt, wenn die Pooltemperatur unter +3°C (37,4°F) absinkt. Es besteht die Gefahr, dass sich auf der Oberfläche Eis bildet; es müssen Maßnahmen ergriffen werden, um Schäden am Pool zu vermeiden. Wenn die Filteranlage angeschlossen ist, startet die Steuereinheit automatisch die Filtration. Wenn der Technikraum beheizt wird, kann der Sollwert von +3 °C im Menü Steuereinheit/Einstellungen/Install/Filtration geändert werden.

## Aktueller Modus:

- ▶ Alarm
- ▶ Calibration
- ▶ Radio)))

Alarm-Modus und Kalibrier-Modus entsprechen der Schalterstellung auf der Rückseite der Fernbedienung. RADIO-Modus bedeutet, dass das Funkgerät ein neues Gerät im IntelliPool-Netz programmiert.

## Ton ein-/ausschalten



Auf dem Display kann ein akustischer Alarm für die verschiedenen Alarmmeldungen und ein diskreter Tastenton eingestellt werden. Dieses Symbol steht für die Aktivierung/Deaktivierung des Tons, die über den Schalter auf der Rückseite des Displays erfolgt.

## Batterieleistung



Die Batterieleistung wird unter dem Symbol für jedes Gerät angezeigt. Die Lebensdauer der Batterien beträgt über 1 Jahr, kann aber je nach den klimatischen Bedingungen unterschiedlich sein.

> Sobald die Anzeige "Batteries very low (Batterieleistung sehr gering) erscheint, müssen die Batterien gewechselt werden: (Funkrelais: 4 X LR6 / Display im Innenbereich: 4 X LR6).

Das Verfahren zum Auswechseln der Batterien wird auf S. 26 beschrieben.

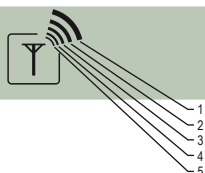
1 : Batterien voll

2 : Batterien ok

3 : Batterieleistung sehr gering

4 : Batterie auswechseln

## Funksignalstärke im Netz



Die Signalstärke im IntelliPool-Netz ist von der Anordnung des Funkrelais (große Entfernungen, Lage des Pools oberhalb des Hauses und Umfassungsmauern sind ungünstig), dem verwendeten Baumaterial (Stahlbeton- und Metallkonstruktionen sind ungünstig) und der Halterung für das Funkrelais (Metallpfähle oder verzinkte Fallrohre sind ungünstig) abhängig.

Wenn die Signalstärke im Netz auch nach dem Testen verschiedener Standortkonfigurationen für das Funkrelais immer noch zu gering ist oder wenn kein Signal vorhanden ist, müssen Sie zur Optimierung der Signalstärke ein zweites Funkrelais zwischen dem Technikraum und dem Display im Innenraum aufstellen (vor der Anbringung ausprobieren).

Wenn Sie im IntelliPool-Funknetz ein weiteres Gerät hinzufügen, müssen Sie es programmieren (s. S. 30/31).

## Position der Schwimmbadabdeckung

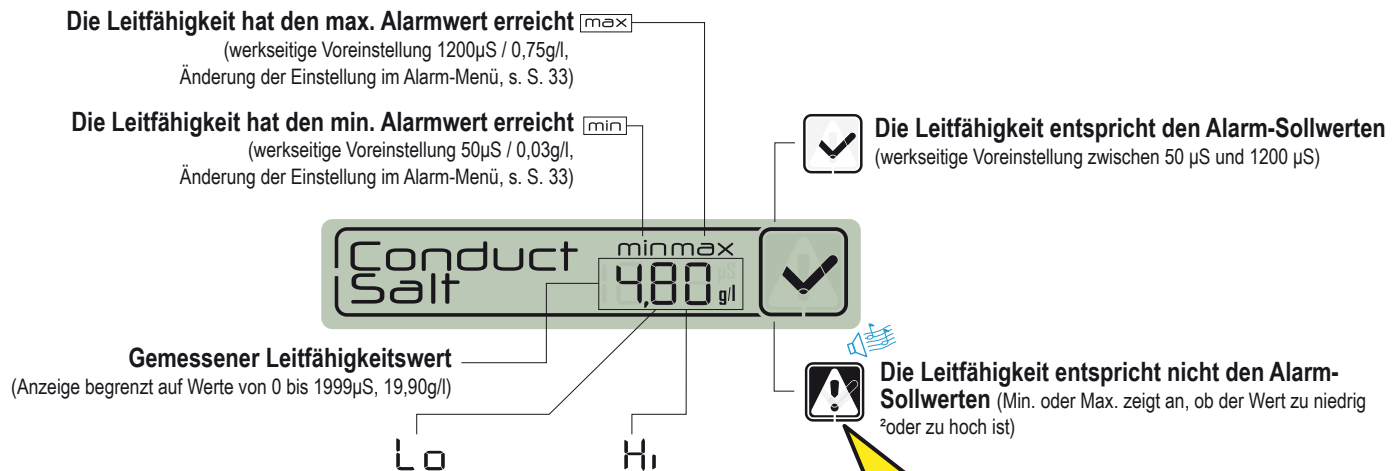


Bei Pools, die mit einer Schwimmbadabdeckung ausgestattet sind, wird nach dem Anschluss an die Steuereinheit angezeigt, ob die Abdeckung ab- oder aufgerollt ist.



## Leitfähigkeit / Salzkonzentration

Die elektrische Leitfähigkeit des Wassers verhält sich proportional zur Konzentration der gelösten Mineralien (die zum Teil von den Wasserbehandlungsprodukten herrühren). Der in  $\mu\text{S}$  ausgedrückte Wert gibt "das Alter Ihres Poolwassers" an.



### Leitfähigkeit in einem Pool mit Salzelektrolyse (in g/l)

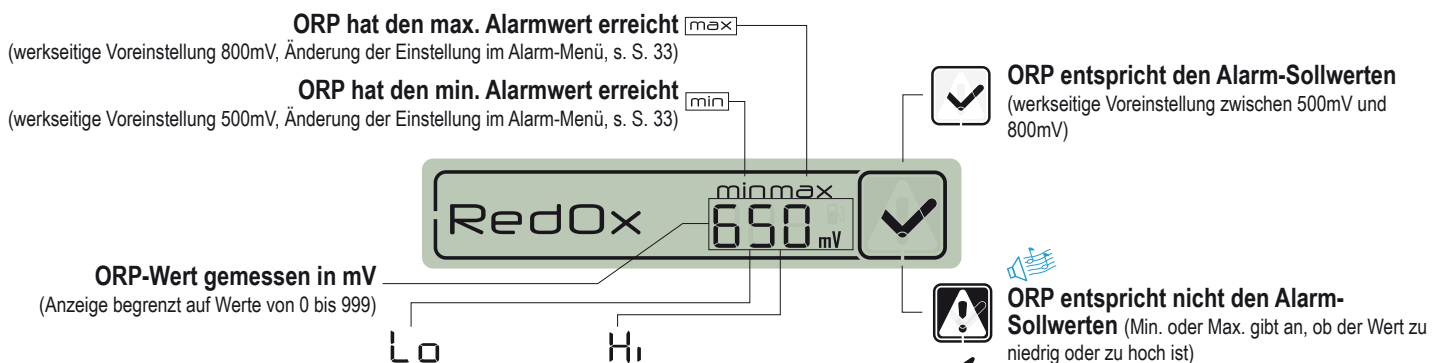
- > Leitfähigkeit zu niedrig (je nach Elektrolysezelle): Salz bis zu der für Ihre Elektrolysezelle empfohlenen Wert hinzugeben.
- > Leitfähigkeit zu hoch (je nach Elektrolysezelle): Poolwasser auswechseln (ablassen + neu füllen), bis der gewünschte Wert erreicht ist.

### Leitfähigkeit in einem Pool ohne Salzelektrolyse (in $\mu\text{S}/\text{cm}$ )

- > Leitfähigkeit ist zu hoch (> 1200  $\mu\text{S}$ , der standardmäßig eingestellte Alarmwert kann geändert werden): Poolwasser auswechseln (ablassen + neu füllen), bis ein Wert unter 1200  $\mu\text{S}$  erreicht ist. Wasser mit einer Leitfähigkeit über 1200  $\mu\text{S}$  gilt als "gepuffert" und Behandlungen haben keine Wirkung.

## ORP: Redoxpotential

Dies ist der Konzentrationsgrad des im Pool vorhandenen Desinfektionsmittels (Chlor, Brom, Aktivsauerstoff ...). Das Desinfektionspotential sollte in der Regel zwischen 500 mV und 800 mV liegen. Das Redoxpotential gibt Auskunft über die Qualität des Oxidationsmittels im Wasser. Es ist ein Maß für das Desinfektionsmittel/ Schmutzstoff-Verhältnis.



**EIN EXTREM HOHER ORP VERURSACHT HAUTREIZUNGEN UND KANN ZU SCHÄDEN AN IHRER POOL-AUSRÜSTUNG FÜHREN. EIN EXTREM NIEDRIGER ORP KANN EINE GEFAHR FÜR DIE GESUNDHEIT DARSTELLEN.**

#### > Stellen Sie sicher, dass:

- die Flasche vom ORP-Sensor entfernt wurde
- der ORP-Sensor nicht verstopft ist

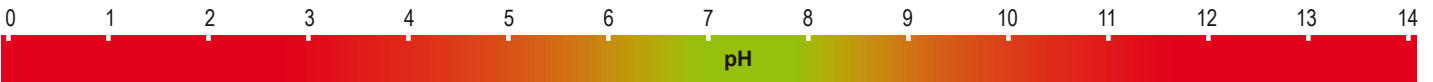
> **manuelle Regelung:** > Desinfektionsmittel (Chlor, Brom, Aktivsauerstoff...) hinzugeben, bis der gewünschte Wert erreicht ist.

> **automatische Regelung:** > Lassen Sie von Ihrem Pool-Händler prüfen, ob Ihre Ausrüstung korrekt arbeitet



## pH-Wert

Der pH ist eine (dimensionslose) Zahl. Er ist ein Maß zur Messung der Azidität (0 bis 7) bzw. der Alkalität (7 bis 14) des Pools. Der pH gibt die Wasserstoffionenkonzentration an. Der allgemein empfohlene pH für einen Pool liegt bei etwa 7,3 (muss entsprechend Ihrer Anlage mit Ihrem Pool-Händler abgestimmt werden). Die Genauigkeit der pH-Messung hängt stark von der regelmäßigen Pflege des pH-Sensors ab. Es empfiehlt sich, den Sensor regelmäßig auf Verstopfung zu kontrollieren und vor der Sommersaison zu kalibrieren (s. S. 33). Die Alarm-Sollwerte für den hohen pH bzw. niedrigen pH sind werkseitig auf 6,7 bzw. 7,9 voreingestellt. Die Werte können im Alarm-Modus geändert werden (s. S. 33).



### Der pH hat den max. Alarmwert erreicht

(werkseitige Voreinstellung 7.9, Änderung der Einstellung im Alarm-Menü, s. S. 33)

max



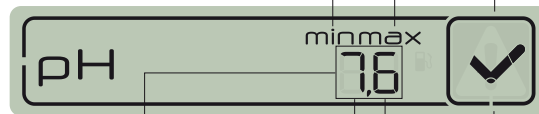
### Der pH entspricht den Alarm-Sollwerten

(werkseitige Voreinstellung zwischen 6.7 und 7.9)

### Der pH hat den min. Alarmwert erreicht

(werkseitige Voreinstellung 6.7, Änderung der Einstellung im Alarm-Menü, s. S. 33)

min



### Gemessener pH-Wert

(Anzeige begrenzt auf Werte von 0 bis 9,9)



### Der pH entspricht nicht den Alarm-Sollwerten

(Min. oder Max. gibt an, ob der Wert zu niedrig oder zu hoch ist)

### ⚠ EIN EXTREM HOHER ODER NIEDRIGER PH VERURSACHT HAUTREIZUNGEN

#### > Stellen Sie sicher, dass:

- die Flasche vom pH-Sensor entfernt wurde
- der pH-Sensor in den letzten 6 Monaten kalibriert worden ist (s. S. 35)
- der pH-Sensor nicht verstopft ist

> **manuelle Regelung:** Geben Sie je nach der Abweichung des pH-Werts etwas "pH-Minus-" oder "pH-Plus"-Produkt hinzu.

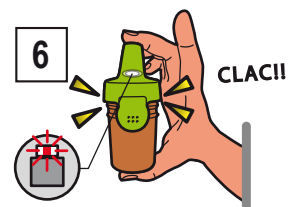
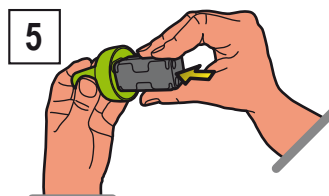
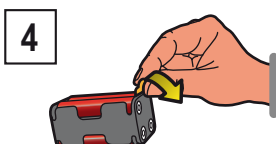
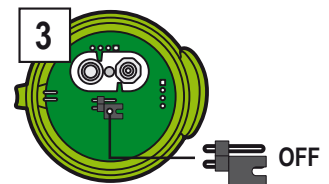
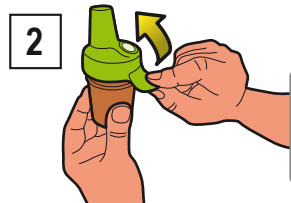
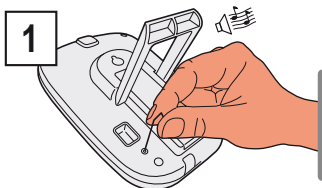
> **automatische Regelung:** Prüfen Sie, ob die Ausrüstung korrekt arbeitet

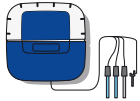


## Hinzufügen einer neuen Funkrelais

Dieser RADIO(FUNK)-Modus ermöglicht die Hinzufügung eines zweiten Funkrelais bei Problemen mit der Signalreichweite (Lage des Grundstücks, sehr große Entfernungen...).

- 1 - Drücken Sie auf der Rückseite des Displays im Innenraum mit einer Büroklammer kurz (0,5 s) auf RESET. Hinweis: Drücken und Halten (>4 s bis zum Piep) bewirkt ein Rücksetzen der Sollwerte. > Das Display zeigt dann "radio" an.
- 2 - Nehmen Sie den Deckel ab, indem Sie an der Lasche ziehen
- 3 - Schieben Sie den Jumper auf OFF, um die Lufttemperaturwerte von Funkrelais Nr. 1 nicht zu stören (s. Pkt. 3).
- 4 - Ziehen Sie die Folie von der Batterie ab
- 5 - Schließen Sie den Batteriehalter wieder an
- 6 - Die rote LED blinkt max. 120s bis das Funkrelais erkannt wird > Setzen Sie den Deckel wieder auf den Behälter





## Neuprogrammierung des ursprünglichen Displays im Innenbereich

Die einzelnen Komponenten eines Sets werden im Werk alle auf einen einzigen Funkcode eingestellt, um Störungen durch andere IntelliPool-Systeme (Nachbarschaft, mehrere Pools in der Nähe ...) zu vermeiden. Dieser RADIO(FUNK)-Modus ermöglicht es, bei einem Verlust oder Austausch des ursprünglichen Displays im Innenbereich das vorhandene IntelliPool-Funknetz zu erkennen.

1 - Entfernen Sie die blaue Gummiabdeckung von der Sondereinheit

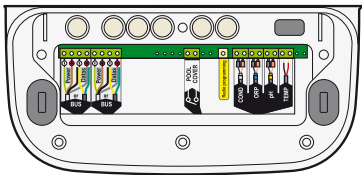
2 - Drücken Sie mit einer Büroklammer auf "Radio Programming" (Funk-Programmierung). > Die gelbe LED leuchtet auf, die Sondereinheit sendet dann für die Dauer von 5 Min. einen Funkcode zum Einlernen. Hinweis: Beim Einschalten des Displays wird die automatische Erkennung/Programmierung eines Funkcodes aktiviert.

3 - Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung

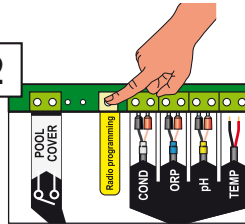
4 - Ziehen Sie die Folie von den Batterien ab

5 - Das Display wechselt in den Funksignal-Lernmodus > Das Display zeigt Werte an. > Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an

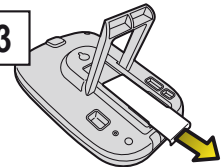
1



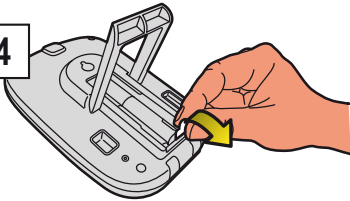
2



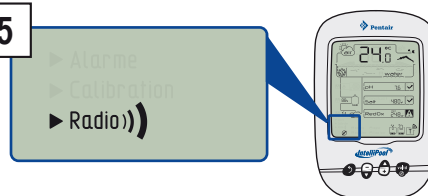
3



4



5



## Hinzufügen eines neuen Displays im Innenbereich

Dieser RADIO(FUNK)-Modus ermöglicht die Hinzufügung eines zweiten Displays, um eine zweite Anzeigequelle für Ihre Pooldaten zu erhalten.

1 - Drücken Sie auf dem Original-Display "A" (es zeigt "radio" an) kurz (0,5 s) RESET. Hinweis: Drücken länger als 4 s bis zum Piep bewirkt ein Rücksetzen der Alarmwerte.

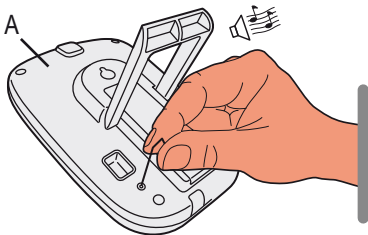
2 - Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung an dem neuen Display "B".

3 - Ziehen Sie an dem neuen Display die Folie von der Batterie ab.

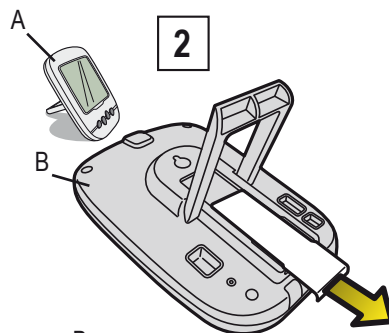
4 - Das neue Display wechselt in den Funk-Programmiermodus.

5 - Das neue Display zeigt die gleichen Werte an wie das Original-Display. > Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an Hinweis: Wenn die Alarmwerte des Original-Displays individuell angepasst wurden, müssen sie von Hand in das neue Display übertragen werden, damit die Alarmer identisch sind.

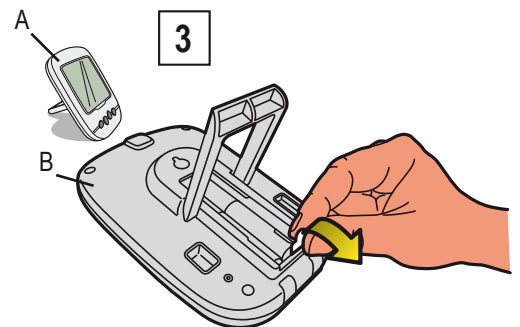
1



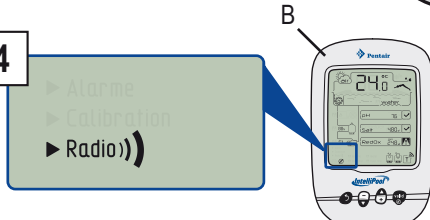
2



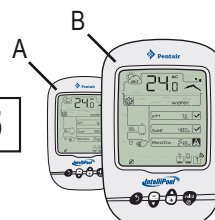
3



4



5





# ALARM-MODUS - Änderung der Alarm-Sollwerte

In diesem Modus können Sie die folgende Sollwerte ändern:

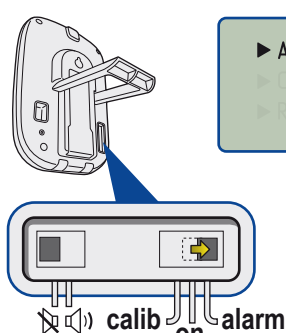
- Alarm pH hoch (werkseitige Voreinstellung 7,9)
- Alarm pH niedrig (werkseitige Voreinstellung 6,7)
- Alarm Leitfähigkeit hoch (werkseitige Voreinstellung 1200  $\mu\text{S}$ )
- Alarm Leitfähigkeit niedrig (werkseitige Voreinstellung 50  $\mu\text{S}$ )
- Alarm Redox/ORP hoch (werkseitige Voreinstellung 800 mV)
- Alarm Redox/ORP niedrig (werkseitige Voreinstellung 500 mV)

1 - Schieben Sie den Schalter auf Alarm-Modus (auf der Rückseite des Displays für den Innenbereich). Hinweis: Alle Werte bleiben bei einem Batteriewechsel gespeichert

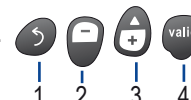
2 - Stellen Sie den Wert gemäß dem Navigationsschema ein.

3 - Setzen Sie den Schalter nach der Bestätigung der letzten Änderung wieder auf ON

1



2



1 = escape

- geht zurück, ohne die Änderungen zu bestätigen

2 = nach unten / herabsetzen

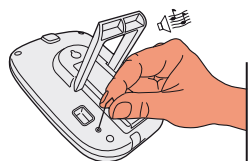
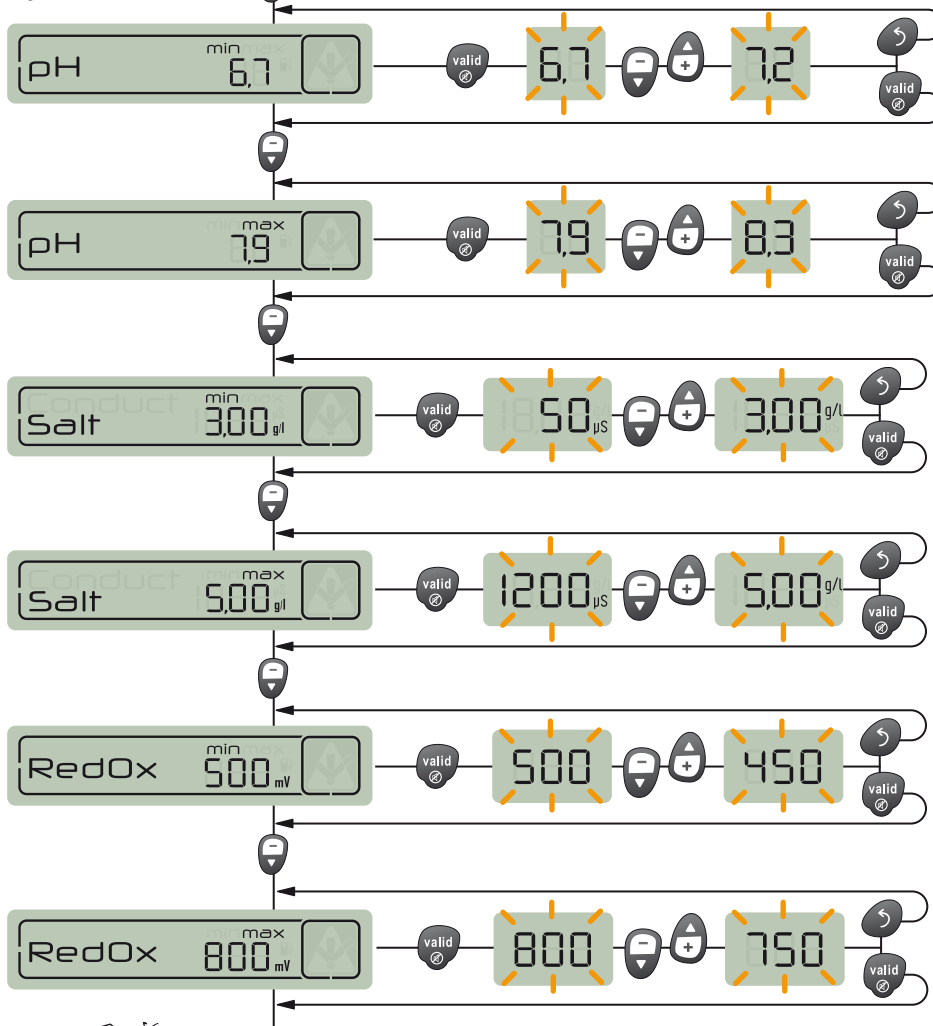
- blättert in den Scroll-Menüs nach unten oder setzt Zahlenwerte herab

3 = nach oben / hochsetzen

- blättert in den Scroll-Menüs nach oben oder setzt Zahlenwerte hoch

4 = Bestätigen

- greift auf den angezeigten Parameter zu oder bestätigt Änderungen und geht zum vorherigen Menü zurück



Um alle Standardwerte wieder herzustellen, drücken Sie auf der Rückseite des Displays mit einer Büroklammer 4 s lang auf RESET. Der Reset wird durch einen langen Piepton bestätigt.

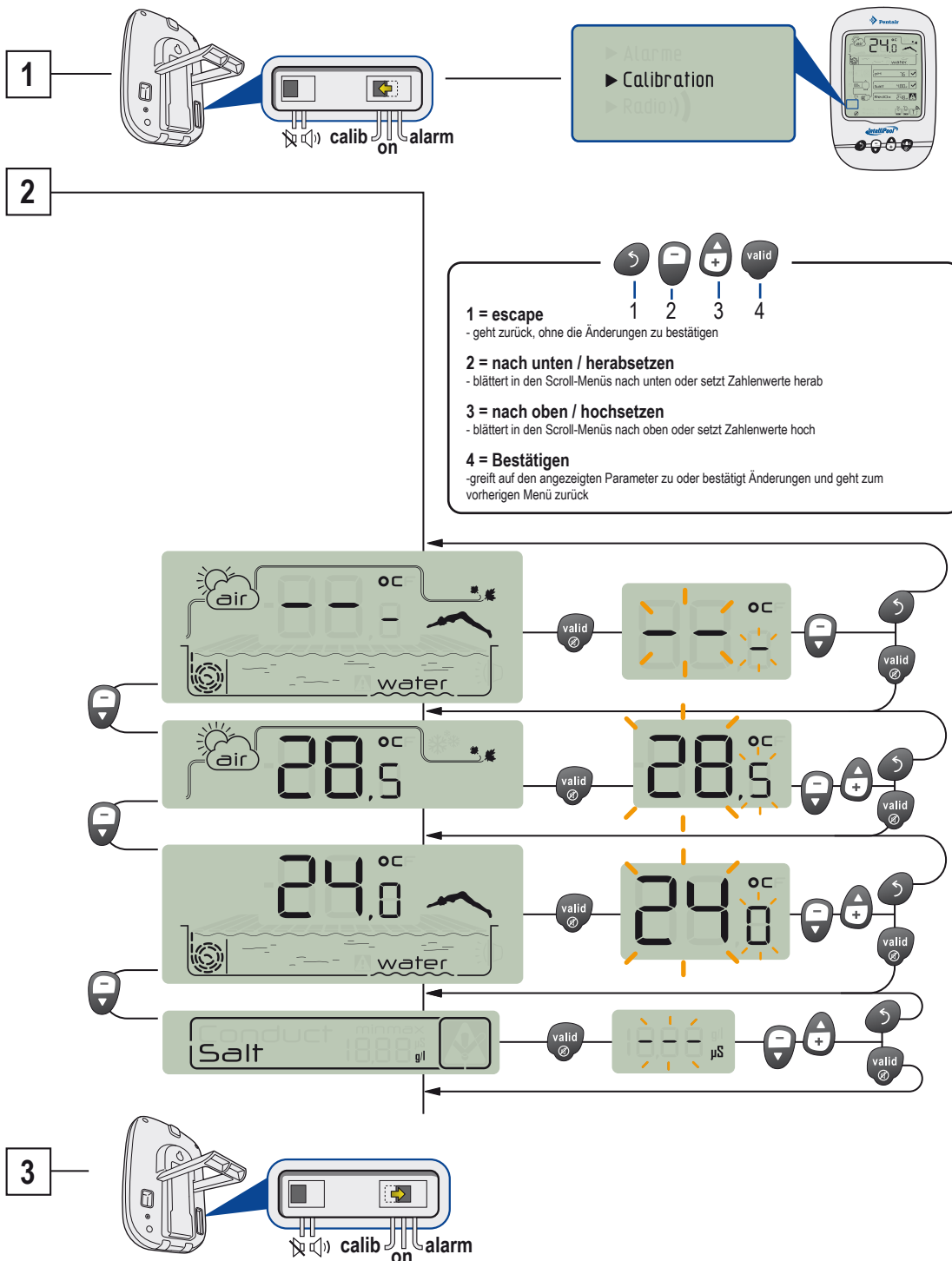




## CALIB-MODUS - Änderung von Einheiten & Korrektur von Werten

Obwohl die Messsensoren kalibriert sind, kann es sein, dass ein Wert von einer anderen Messreferenz (normales Thermometer...) abweicht. Daher können Sie bestimmte Werte, wie z.B. die Einheiten für Luft- und Wassertemperatur (Werkseinstellung °C), die Leitfähigkeit (Werkseinstellung µS) oder die Luft- und Wassertemperatur korrigieren.

- 1 - Schieben Sie den Schalter auf CALIB-Modus (auf der Rückseite des Displays im Innenbereich).
- 2 - Stellen Sie den Wert gemäß dem Navigationsschema ein.
- 3 - Setzen Sie den Schalter nach der Bestätigung der letzten Änderung wieder auf ON

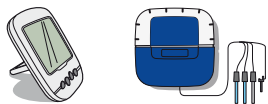






- 1 - Schieben Sie den Schalter auf CALIB-Modus (auf der Rückseite des Displays im Innenbereich).
- 2 - Stellen Sie den Wert gemäß dem Navigationsschema ein.
- 3 - Tauchen Sie das Ende des pH-Sensors mindestens 10 Min. in die Flasche mit der pH7-Standardlösung, dann VALID (bestätigen). Es wird 99s heruntergezählt.
- A - VORGANG FEHLGESCHLAGEN:** > Prüfen Sie, ob der Sensor während des Vorgangs mit einer pH7-Lösung in Berührung kommt > Der Sensor funktioniert nicht mehr (austauschen).
- 4 - Tauchen Sie das Ende des pH-Sensors mindestens 10 Min. in die Flasche mit der pH4-Standardlösung, dann VALID (bestätigen). Es wird 99s heruntergezählt. 5
- Vorgang erfolgreich. > Setzen Sie den Schalter wieder auf ON.
- B - VORGANG FEHLGESCHLAGEN:** > Prüfen Sie, ob der Sensor während des Vorgangs mit einer pH4-Lösung in Berührung kommt > Der Sensor funktioniert nicht mehr (austauschen).

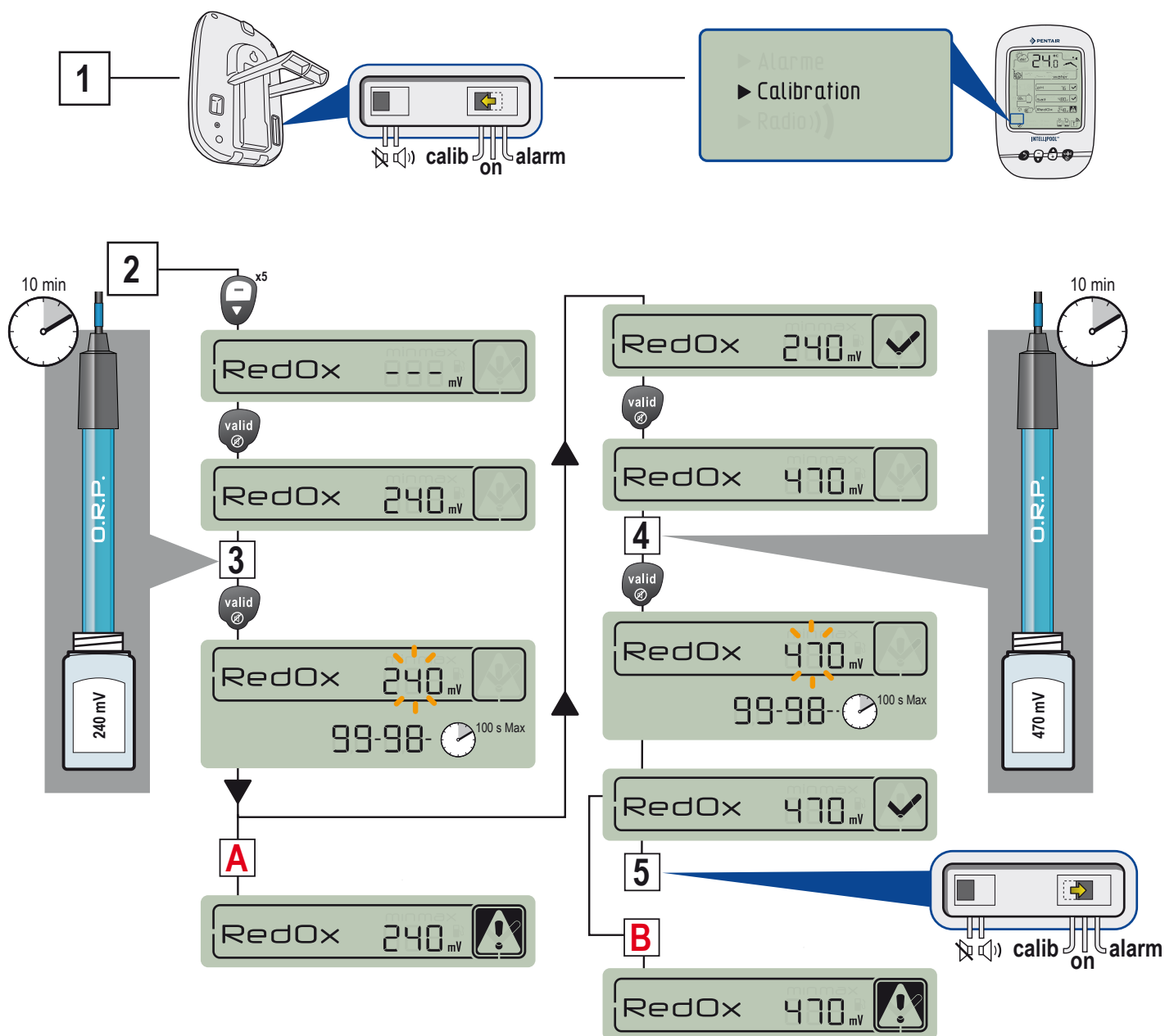




## CALIB-MODUS - Kalibrierung eines ORP-Sensors

Der ORP-Sensor kann neu kalibriert werden. Die Lebensdauer beträgt ca. 5 Jahre. Da ein ORP-Sensor in der Regel nur geringfügig abweicht, muss er nur in Ausnahmefällen neu kalibriert werden. Da dies nur selten - manchmal auch erst einige Jahre nach Auslieferung - erforderlich werden kann, werden keine ORP-Standardlösungen mitgeliefert, da diese nur höchstens 2 Jahre gelagert werden können. Für die Kalibrierung benötigen Sie das Display im Innenraum und die 240mV- und 470mV-Standardflaschen. Dieser Vorgang sollte an einem schattigen Ort stattfinden.

- 1 - Schieben Sie den Schalter auf CALIB-Modus (auf der Rückseite des Displays im Innenbereich).
- 2 - Stellen Sie den Wert gemäß dem Navigationsschema ein.
- 3 - Tauchen Sie das Ende des ORP-Sensors mindestens 10 Min. in die Flasche mit der ORP-Standardlösung (240mV); dann VALID (bestätigen). Es wird 99s heruntergezählt.
- A** - VORGANG FEHLGESCHLAGEN: > Prüfen Sie, ob der Sensor während des Vorgangs mit einer ORP-Lösung (240mV) in Berührung kommt > Der Sensor funktioniert nicht mehr (austauschen).
- 4 - Tauchen Sie das Ende des pH-Sensors mindestens 10 Min. in die Flasche mit der ORP-Standardlösung (470 mV); dann VALID (bestätigen). Es wird 99s heruntergezählt.
- 5 - Vorgang erfolgreich. > Setzen Sie den Schalter wieder auf ON.
- B** - VORGANG FEHLGESCHLAGEN: > Prüfen Sie, ob der Sensor während des Vorgangs mit einer ORP-Lösung (470mV) in Berührung kommt > Der Sensor funktioniert nicht mehr (austauschen).



# GARANTIE

Pentair garantiert gegenüber dem Kunden, dass das Produkt, mit Ausnahme von Verbrauchsmaterial oder Teilen mit einer begrenzten Lebensdauer (z.B. Batterien, pH-Sensor, O-Ring...), für einen Zeitraum von ZWEI JAHREN ab dem Kaufdatum frei von Qualitäts-, Material- und Ausführungsmängeln ist.

Besondere Garantiebedingungen s. Pentair-Produktkatalog.

## Ausschlüsse und Beschränkungen:

Abgesehen von den vorstehenden Garantien übernimmt Pentair keine Garantie (ausdrücklicher, stillschweigender, gesetzlicher oder sonstiger Art) für das Produkt oder die dazugehörige Software im Hinblick auf die Genauigkeit der bereitgestellten Informationen oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Pentair haftet nicht für die Folgen, die aus einer aufgrund eines angezeigten Werts ergriffenen Maßnahme entstehen. Pentair verpflichtet sich im Rahmen der vorliegenden Garantie nur zur Reparatur oder zum Austausch von Produkten, die die Bedingungen dieser Garantie erfüllen. Pentair haftet nicht für Verluste oder Schäden in Zusammenhang mit Produkten oder Dienstleistungen, die unter die vorliegende Garantie fallen, einschließlich u.a. finanzielle Verluste; Kaufpreis für das Produkt; entgangener Gewinn, Einkommensverlust, Datenverlust, entgangenes Vergnügen oder entgangene Nutzung des Produkts oder eines damit verbundenen Produkts; indirekte oder zufällige Verluste oder Schäden.

# SPEZIFIKATIONEN - Technische Daten

- |                                   |                                                                                                                             |                               |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| - Gewicht der Baugruppe: ca. 3 kg | - Garantie außer Sensoren und Verbrauchsmaterial: 2 Jahre                                                                   | - Hand in Frankreich montiert |
| - Reichweite: 100 m im Freifeld   | - Funkfrequenz: 433,445 MHz                                                                                                 |                               |
| - Norm: CE                        | - Wasserdichtheit: Sensoren/Steuereinheiten IP61 / Funkrelais IP65 / Display für den Innenbereich IP40 / Fernbedienung IP66 |                               |

ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG Entspricht der RTTE-Richtlinie 99/5/EG

EMV : Übereinstimmung nachgewiesen durch die Einhaltung der Norm EN 301-489

Sicherheit: in Übereinstimmung mit der Norm EN 60950-1/2001

Funk: Übereinstimmung nachgewiesen durch die Einhaltung der Norm EN 300-220, die die wesentlichen Anforderungen der RTTE-Richtlinie abdeckt.

Exposition gegenüber Funkfrequenzsignalen: Gemäß den Empfehlungen der Richtlinie 1999/519/EG muss das Gerät mindestens 20 cm vom Körper des Benutzers betrieben werden.

Hinweise: - die Übereinstimmung wurde nach dem in Anhang III der RTTE-Richtlinie beschriebenen Verfahren bewertet.

- Empfängerklasse (falls zutreffend): 3

St Laurent du Var / 12. Juli 2011

# Vorsichtsmaßnahmen und Wartung

Da das Funkrelais im Freien angeordnet wird, sind Verschmutzungen völlig normal. Das Display ist ausschließlich für die Verwendung im Innenbereich gedacht. Sonnenlicht (UV) oder Regen können es dauerhaft beschädigen.

- > Setzen Sie das Gerät keinen Stößen, Belastungen, Staub, übermäßigen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen aus, da dies den Betrieb des Geräts oder seine Lebensdauer beeinträchtigen kann.
- > Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser.
- > Reinigen Sie das Gerät außen mit einem Mikrofaser Tuch oder einem anderen weichen Tuch. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Scheuermittel oder Säuren.

# Ersatzteile

Original-Ersatzteile für die Wartung Ihres Pentair-Geräts erhalten Sie bei Ihrem Händler.

BEI VERWENDUNG VON TEILEN, BEI DENEN ES SICH NICHT UM ORIGINAL-PENTAIR-TEILE HANDELT, ENTFÄLLT DIE GARANTIE.

---

---

---

---

---

---

---

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN**



PENTAIR AQUATIC SYSTEMS

INDUSTRIEPARK WOLFSTEE, TOEKOMSTLAAN 30, 2200 HERENTALS - BELGIUM, [WWW.PENTAIRPOOLEUROPE.COM](http://WWW.PENTAIRPOOLEUROPE.COM)

Copyright – Eingeschränkte Lizenz: soweit hierin nicht ausdrücklich zugelassen, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne vorausgehende schriftliche Genehmigung der Pentair International SRL weder ganz noch auszugsweise und in gleich welcher Form und mit welchen Mitteln vervielfältigt werden.



Printed in France  
creation: S . Colomb